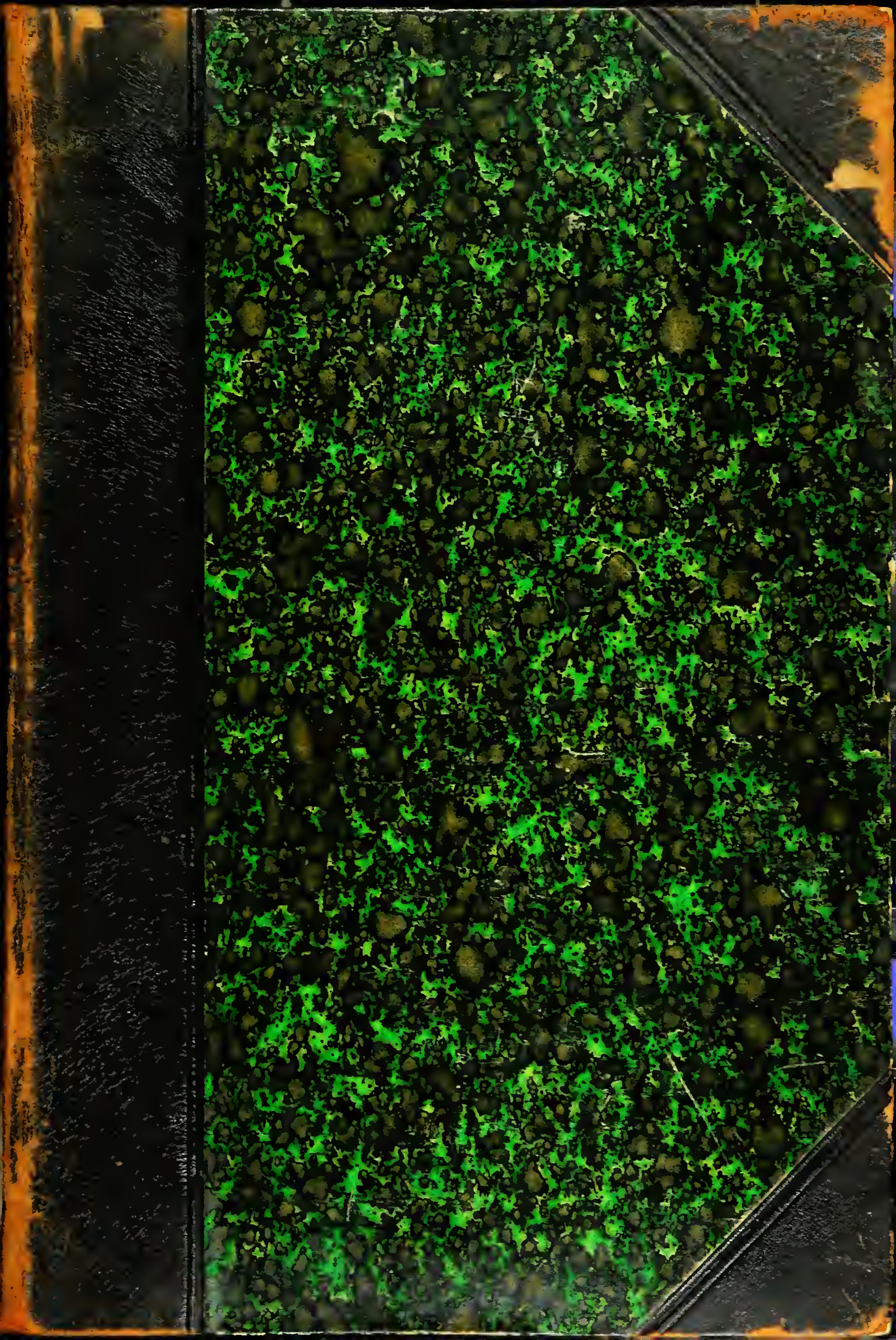
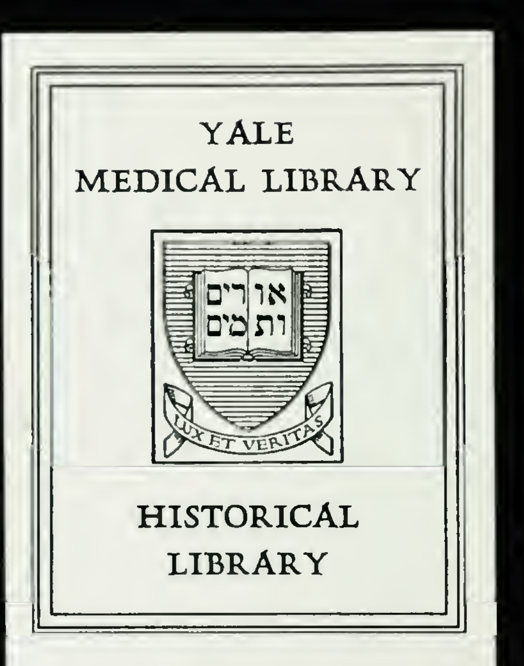



YALE
MEDICAL LIBRARY
אורים
ותמים
LUX ET VERITAS
HISTORICAL
LIBRARY



PUBLIKATIONEN

DER

GESELLSCHAFT

FÜR

RHEINISCHE GESCHICHTSKUNDE

VIII

DIE
KÖLNER UNIVERSITÄTS-MATRIKEL

ERSTER BAND

BONN

HERMANN BEHRENDT

1892

DIE MATRIKEL

DER

UNIVERSITÄT KÖLN

1389 BIS 1559

BEARBEITET

VON

DR. HERMANN KEUSSEN

ERSTER BAND

1389—1466

ZWEITE HÄLFTE, REGISTER

BONN

HERMANN BEHRENDT

1892



Stifter und Patrone

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

Seine Majestät der Kaiser und König als Patron.

Der Rheinische Provinzialverband.

Stifter:

Herr Geh. Kommerzienrat **Dr. Gustav von Mevissen,** Mitglied des Staatsrats und des Herrenhauses, Köln.

Patrone:

1. Die Stadt **Aachen.**
2. Herr Kommerzienrat **Otto Andreae,** Präsident der Handelskammer in Mülheim a. Rh., Köln.
3. Se. Durchlaucht der **Prinz Philipp von Arenberg,** Bischöfl. Geistl. Rat, Eichstädt.
4. Die Stadt **Barmen.**
5. Herr **Freiherr von Berlepsch,** Excellenz, Minister für Handel und Gewerbe, Berlin.
6. Herr Kommerzienrat **Eugen Boch,** Mettlach.
7. Die Stadt **Bonn.**
8. Die Stadt **Burtscheid.**
9. Herr **Peter von Carnap,** Elberfeld.
10. „ **Adolph von Carstanjen,** Majoratsherr, Berlin.
11. Die Stadt **Coblenz.**
12. Herr Professor **Dr. Carl Adolph Cornelius,** München.
13. „ **Johann Cossmann,** Inhaber der Firma Theodor Cossmann, Möbelfabrik, Aachen.
14. Die Stadt **Crefeld.**
15. Herr Kommerzienrat **Theodor Deichmann,** Köln.
16. „ „ **Karl Delius,** Aachen.
17. „ **F. D. Freiherr von Diergardt,** Morsbroich.
18. Die Stadt **Düren.**
19. Die Stadt **Düsseldorf.**

20. Die Stadt **Duisburg.**
21. Die Stadt **Elberfeld.**
22. Herr **Karl Graf und edler Herr von und zu Eltz,** Wirkl. Geheimrat, Schlosshauptmann von Homburg v. d. Höhe, Excellenz, Eltville.
23. Frau Witwe **August Elven,** Köln.
24. Herr **Johann Maria Farina,** Kaufmann und Stadtverordneter, Köln.
25. „ **Wilhelm von Freeden,** Direktor a. D. der Seewarte, Bonn.
26. „ **Alois Fritzen,** Landesrat a. D., Düsseldorf.
27. „ **Gisbert Graf von Fürstenberg-Stammheim,** K. Kammerherr und Schlosshauptmann von Koblenz, Mitglied des Herrenhauses, Stammheim b. Mülheim.
28. Herr **Matthias Göring,** Honnef.
29. „ **Andreas von Grand-Ry,** Rittergutsbesitzer, Bonn.
30. „ Kommerzienrat **Dr. Hermann Grüneberg,** Fabrikbesitzer, Köln.
31. „ **Theodor Guilleaume,** Fabrikbesitzer, Köln.
32. „ Kommerzienrat **Eduard Haldy,** Saarbrücken.
33. Frau Witwe Geh. Kommerzienrat **Alex. von Heimendahl,** Crefeld.
34. Herr **Karl von der Heydt,** Banquier, Elberfeld.
35. „ **Eugen Graf von Hoensbroech,** Schloss Türnich, Kr. Bergheim.
36. „ **Eberhard Hoesch,** Düren.
37. „ Geh. Kommerzienrat **Leopold Hoesch,** Düren.
38. Die **Fürstl. Hohenzollern'sche Hofbibliothek,** Sigmaringen.
39. Die Administration des **Gräfl. von Kesselstatt'schen Majorats,** Trier.
40. Der Herr **Erzbischof von Köln Dr. Philippus Krementz,** Mitglied des Staatsrats, Köln.
41. Die Stadt **Köln.**
42. Herr Geh. Kommerzienrat **F. A. Krupp,** Mitglied des Staatsrats, Essen.
43. „ Geh. Kommerzienrat **Eugen Langen,** Köln.
44. Frau Witwe Kommerzienrat **Wilh. Leyendecker,** Köln.
45. **Freifrau Angelika von Liebieg,** Schloss Gondorf bei Coblenz und Reichenberg (Böhmen).
46. Herr **L. von Lilienthal,** Elberfeld.
47. „ **Graf Friedrich von Loë,** Schloss Wissen bei Weeze.
48. „ Geh. Justizrat **Dr. Hugo Loersch,** Professor, Kronsyndikus und Mitglied des Herrenhauses, Bonn.
49. Herr Kommerzienrat **Julius Marcus,** Köln.
50. „ Geh. Kommerzienrat **Dr. Gustav von Mevissen,** Mitglied des Staatsrats und des Herrenhauses, Köln.
51. Herr Kommerzienrat **Gustav Michels,** Köln.
52. „ **Graf Ernst von Mirbach-Harff,** Schloss Harff und Ziadlowitz bei Müglitz (Mähren).
53. Herr Geh. Medicinalrat **Dr. Albert Mooren,** Düsseldorf.
54. Die Stadt **Mülheim a. Rh.**
55. Herr **August Neven-DuMont,** Köln.
56. „ **Dr. Heinrich Oidtmann,** Inhaber der Linnicher Kunstanstalt für Glasmalerei, Linnich (Rheinland).
57. Herr **Albert Freiherr von Oppenheim,** Kgl. sächs. Generalkonsul, Köln.
58. „ **Eduard Freiherr von Oppenheim,** K. K. österr.-ungar. Generalkonsul, Köln.
59. Herr **Valentin Pfeifer,** Fabrikbesitzer, Köln.
60. „ **Eduard Puricelli,** Trier.
61. Frau **Fanny Puricelli,** Rheinböllerhütte bei Kreuznach.

62. Herr Kommerzienrat **Emil vom Rath**, Köln.
63. „ Landgerichtsdirektor **Adolf Ratjen**, Köln.
64. „ Stadtverordneter **Eugen Rautenstrauch**, K. belgischer Konsul, Köln.
65. „ Geheimrat **Fr. K. Rennen**, Präsident der linksrh. Eisenbahndirektion, Köln.
66. „ **Albert Rottmann**, Rentner, Coblenz.
67. Se. Erlaucht der **Reichsgraf Heinrich von Schaesberg-Dilborn**, Schloss Tannheim bei Leutkirch (Württemberg).
68. Herr **Alexander Schoeller**, Düren.
69. „ **Peter Schulte**, Kaufmann, Elberfeld.
70. „ **Ludw. Friedr. Seyffardt**, Kaufmann und Abgeordneter, Crefeld.
71. „ **Graf Franz von Spee**, K. Kammerherr, Schloss Heltorf bei Düsseldorf.
72. „ Kommerzienrat **Konrad Startz**, Aachen.
73. Frau **Elise Stein**, geb. von Mevissen, Köln.
74. Herr **Lebrecht Stein**, Seidenfabrikant, Langenberg (Rheinland).
75. Der Herr **Bischof von Trier Dr. Felix Korum**, Trier.
76. Die Stadt **Trier**.
77. Herr Kommerzienrat **Julius Wegeler**, Coblenz.
78. Frl. **Johanna Wekbeker**, Düsseldorf.
79. Herr **Emil Weyerbusch**, Fabrikant, Elberfeld.
80. Se. Durchlaucht der **Fürst Wilhelm zu Wied**, Neuwied.

Verstorbene Patrone:

Ihre Majestät die **Kaiserin und Königin Augusta**, † 1890 Jan. 7.

1. Herr Wirkl. Geheimrat **Dr. von Bardeleben**, Excellenz, Oberpräsident a. D., Berlin, † 1890 Jan. 8.
2. Herr **Dr. med. H. J. R. Claessen**, Köln, † 1883 Okt. 17.
3. „ Wirkl. Geheimrat **Dr. v. Dechen**, Excellenz, Bonn, † 1889 Febr. 15.
4. Frau Geheimrat **Deichmann-Schaaffhausen**, Köln, † 1888 Juli 7.
5. Herr **August Elven**, Köln, † 1891 April 28.
6. „ **Ludwig Levin Freiherr von Elverfeldt**, Elberfeld, † 1885 Mai 23.
7. „ **Freiherr von Geyr zu Schweppenburg**, Kgl. Kammerherr, Aachen, † 1882 Juli 3.
8. Herr Geh. Kommerzienrat **Alex. von Heimendahl**, Crefeld, † 1890 Dec. 29.
9. „ Kommerzienrat **F. W. Königs**, Köln, † 1882 Okt. 6.
10. „ Kommerzienrat **Wilhelm Leyendecker**, Köln, † 1891 Juni 18.
11. „ **Theodor Freiherr von Liebieg**, Schloss Gondorf bei Coblenz, † 1891 Sept. 8.
12. Herr **Graf Wilhelm von Mirbach-Harff**, Schloss Harff, † 1882 Juni 19.
13. „ **Hermann von Mumm**, Kgl. Dän. General-Konsul, Köln, † 1887 Juli 16.
14. „ Geh. Regierungsrat **Dagobert Oppenheim**, Köln, † 1889 Juli 25.
15. „ Kommerzienrat **Emil Pfeifer**, Köln, † 1889 Sept. 20.
16. „ Kommerzienrat **Valentin Rautenstrauch**, Trier, † 1884 Okt. 19.
17. „ **Graf August von Spee**, Kgl. Kammerherr, Schloss Heltorf, † 1882 Aug. 25.
18. Herr Landgerichts-Referendar **Wekbeker**, Düsseldorf, † 1882 Nov. 16.
19. „ Kommerzienrat **Victor Wendelstadt**, Köln, † 1884 Juli 15.

Vorstand der Gesellschaft

(vom 1. Januar 1892 ab).

Landgerichtsdirektor **Ratjen**, Köln, Vorsitzender.
Geh. Justizrat **Dr. Loersch**, Professor, Bonn, Schriftführer.
Prof. **Dr. Koser**, Bonn, stellvertretender Schriftführer.
Kommerzienrat **Emil vom Rath**, Köln, Schatzmeister.
Kommerzienrat **Gustav Michels**, Köln, stellvertretender Schatzmeister.

Archivrat **Dr. Becker**, Königl. Staatsarchivar, Coblenz.
Becker, Ober-Bürgermeister, Köln.
Dr. Gothein, Professor, Bonn.
Geh. Archivrat **Dr. Harless**, Königl. Staatsarchivar, Düsseldorf.
Geh. Justizrat **Dr. Hüffer**, Professor, Bonn.
Geh. Regierungsrat **Jaeger**, Ober-Bürgermeister, Elberfeld.
Archivrat **Dr. Keller**, Königl. Staatsarchivar, Münster i. W.
Geh. Regierungsrat **Lindemann**, Ober-Bürgermeister, Düsseldorf.
Dr. Menzel, Professor, Bonn.
Geh. Regierungsrat **Dr. Nissen**, Professor, Bonn.
Pelzer, Ober-Bürgermeister, Aachen.
Dr. Ritter, Professor, Bonn.
Kommerzienrat **Wegeler**, Coblenz.

Vertreter des Provinzialverbandes im Vorstande:

Herr **Freiherr von Solemacher-Antweiler**, Excellenz, Königl. Kammerherr und Schlosshauptmann von Brühl, Mitglied des Herrenhauses, Vorsitzender des Rheinischen Provinzial-Ausschusses, Bonn.

Ehrenmitglied des Vorstandes:

Dr. Höhlbaum, Professor, Giessen.

SATZUNGEN

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

(Gegründet am 1. Juni 1881, mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattet durch Allerhöchsten Erlass vom 9. August 1889.)

---

§ 1.

Die **Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde** hat den Zweck, die Forschungen über die Geschichte der Rheinlande dadurch zu fördern, dass sie Quellen der rheinischen Geschichte in einer den Forderungen der Wissenschaft entsprechenden Weise herausgibt.

Der Sitz der Gesellschaft ist Köln.

§ 2.

1. Stifter der Gesellschaft sind diejenigen, welche wenigstens eintausend Mark in die Kasse der Gesellschaft einzahlen.

2. Patrone der Gesellschaft sind diejenigen, welche einen Jahresbeitrag von mindestens einhundert Mark auf drei Jahre zu zahlen sich verpflichten.

3. Mitglieder der Gesellschaft sind diejenigen Forscher auf dem Gebiete der rheinischen Geschichte oder auf verwandten Gebieten, welche entweder
   a) bei Gründung der Gesellschaft als Mitglieder beigetreten sind, oder
   b) später auf Vorschlag des Vorstandes durch die Gesellschaft in ihren Hauptversammlungen ernannt werden.

§ 3.

Die für ihre Zwecke erforderlichen Geldmittel entnimmt die Gesellschaft:

1. dem Kapitalbestande, welcher am 1. Januar 1889 Mark 29 986,96 betrug,
2. der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Dr. jur. G. von Mevissen in der Höhe von Mark 3000 und zukünftigen Stiftungen,
3. den Beiträgen der Patrone,
4. den von der Staatsregierung und der Provinz zu erbittenden Zuschüssen,
5. dem Verkauf der Publikationen.

Die einmal bewilligten Beiträge unter 3 werden forterhoben, so lange sie nicht abgemeldet sind; mit ihrem Wegfall hört das Patronat auf.

§ 4.

Die Beiträge der Stifter bilden einen bleibenden Vermögensbestand, dessen Zinserträge jährlich den laufenden Einnahmen überwiesen werden.

Im Übrigen ist für die Vermögensverwaltung der § 39 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 massgebend.

Die der Gesellschaft gehörigen Inhaberpapiere sind beim Erwerbe durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter ausser Cours zu setzen.

§ 5.

Den Stiftern und Patronen sowie den Mitgliedern des Vorstandes werden die Publikationen der Gesellschaft unentgeltlich geliefert. Den Mitgliedern der Gesellschaft wird jede einzelne Publikation für zwei Drittel des Ladenpreises geliefert.

§ 6.

Ein aus 19 Personen bestehender Vorstand leitet die Gesellschaft und vertritt sie Behörden und Privatpersonen gegenüber mit dem Rechte der Substitution in allen Angelegenheiten, einschliesslich derjenigen, welche nach den Gesetzen einer besonderen Vollmacht bedürfen.

Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung aus den Stiftern, Patronen und Mitgliedern der Gesellschaft gewählt.

Das Amt der Vorstandsmitglieder erlischt durch Tod, Niederlegung und Verlassen des Gesellschaftsgebietes, als welches in dieser Hinsicht die Provinzen Rheinland, Westfalen und der Regierungsbezirk Wiesbaden anzusehen sind.

Dem Minister für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-

Angelegenheiten und dem Provinzialverbande der Rheinprovinz wird vorbehalten, den Vorstand durch je ein weiteres Mitglied zu verstärken, so lange die Arbeiten der Gesellschaft aus Mitteln des Staates, bezw. der Provinz unterstützt werden.

Zur Legitimation des Vorstandes nach aussen dient eine Bescheinigung des Bürgermeisteramtes der Stadt Köln, welchem die jedesmaligen Wahlverhandlungen sowie die Ernennungen des Staates und der Provinz mitzuteilen sind.

§ 7.

Der Vorstand kann seine Befugnisse für einzelne Angelegenheiten oder bestimmte Geschäfte einzelnen seiner Mitglieder oder aus seiner Mitte gewählten Kommissionen übertragen.

An der Bestimmung des § 8 über die Urkunden, welche die Gesellschaft vermögensrechtlich verpflichten, wird hierdurch nichts geändert.

§ 8.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte auf je drei vom 1. Januar 1889 ab laufende Jahre einen Vorsitzenden, einen Schatzmeister, einen Schriftführer und für jeden derselben einen Stellvertreter. Wird eines dieser Aemter erledigt, so wird ein Ersatzmann für den Rest der Amtszeit gewählt.

Urkunden, welche die Gesellschaft vermögensrechtlich verpflichten, sind unter deren Namen vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und ausserdem von einem anderen Vorstandsmitgliede zu vollziehen.

§ 9.

Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen des Vorstandes sowie der Hauptversammlung.

Er beruft den Vorstand, so oft dies die Lage der Geschäfte erfordert, auch sobald drei Mitglieder des Vorstandes dies beantragen. Die Einladung erfolgt schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung.

§ 10.

Zur Beschlussfähigkeit des Vorstandes ist die Anwesenheit von neun Vorstandsmitgliedern, zu Beschlüssen die abso-

lute Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder erforderlich. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Ueber die Verhandlungen nimmt der Schriftführer ein Protokoll auf, welches von ihm und dem Vorsitzenden vollzogen und gleich den übrigen Akten vom Vorsitzenden aufbewahrt wird.

§ 11.

Der Schatzmeister führt und verwahrt die Kasse der Gesellschaft. Er hat dem Vorstande jährlich eine mit Belegen versehene Übersicht des Vermögensbestandes einzureichen, welche zu den Akten genommen wird. Diese Übersicht umfasst das abgelaufene Geschäftsjahr, welches vom 1. Januar bis 31. December gerechnet wird, und wird in der ersten Vorstandssitzung des neuen Jahres vorgelegt.

§ 12.

Zum Geschäftskreise der Hauptversammlung, in welcher jeder persönlich erscheinende Stifter, Patron oder Mitglied der Gesellschaft Stimmrecht hat, — die Städte, welche Stifter oder Patrone sind, werden vertreten durch ihre Bürgermeister, andere Korporationen oder Vereine durch die von ihnen Beauftragten, — gehört:

1. die Wahl und Ergänzung des Vorstandes (§ 6),
2. die Wahl von Mitgliedern der Gesellschaft nach § 2 No. 3, b.,
3. die Entgegennahme des Berichtes, welchen der Vorstand über die Arbeiten des letzten und den Arbeitsplan des nächsten Jahres erstattet,
4. die Entlastung des Schatzmeisters wegen der Rechnung über das abgelaufene Jahr,
5. jede Aenderung der Satzungen,
6. die etwaige Auflösung der Gesellschaft und die Verfügung über das bei der Auflösung vorhandene Vermögen.

§ 13.

Die Hauptversammlung findet jährlich in den ersten drei Monaten statt.

Der Vorstand stellt die Tagesordnung fest. Der Vorsitzende ladet die Stifter, Patrone und Mitglieder durch Zuschrift unter Mitteilung der Tagesordnung ein.

Ausserordentliche Hauptversammlungen finden statt, so oft der Vorstand dies für erforderlich hält, sowie wenn 20 stimmberechtigte Personen schriftlich beim Vorstande einen hierauf gerichteten mit Gründen versehenen Antrag stellen, und zwar im letzteren Falle binnen sechs Wochen.

§ 14.

Zur Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist die Anwesenheit von 15 stimmberechtigten Personen, einschliesslich der Vorstandsmitglieder, erforderlich.

Hat eine Hauptversammlung wegen Beschlussunfähigkeit vertagt werden müssen, so ist eine neue Hauptversammlung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden, sofern auf diese Folge bei der Einberufung ausdrücklich hingewiesen ist.

Abgesehen von dem Falle der Stimmengleichheit, bei welcher der Vorsitzende entscheidet, und von einem etwaigen Auflösungsbeschluss, für welchen Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden erforderlich ist, werden die Beschlüsse nach einfacher Mehrheit gefasst.

Ueber die Form der Abstimmung entscheidet die Versammlung.

Ueber die Verhandlung nimmt der Schriftführer ein Protokoll auf, welches von ihm, dem Vorsitzenden und drei anderen Anwesenden zu vollziehen ist.

§ 15.

Aenderungen der Satzungen, welche den Sitz, den Zweck und die äussere Vertretung der Gesellschaft betreffen, sowie Beschlüsse, welche die Auflösung der Gesellschaft zum Gegenstande haben, bedürfen landesherrlicher Genehmigung. Sonstige Aenderungen der Satzungen sind von der Zustimmung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz abhängig.

§ 16.

Diese Satzungen treten mit dem 1. Januar 1889 in Kraft.

Nach Massgabe derselben führt der Vorstand, welcher auf Grund der früheren Bestimmungen gewählt ist, sein Amt weiter.

Publikationen der Gesellschaft:

I. Kölner Schreinsurkunden des 12. Jahrhunderts, Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Köln, herausgegeben von Robert Hoeniger. Bd. I, Bonn, 1884—1888.

II. Briefe von Andreas Masius und seinen Freunden 1538—1573, herausgegeben von Max Lossen. Leipzig, 1886.

III. Das Buch Weinsberg, Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert, bearbeitet von Konstantin Höhlbaum. Bd. I, 1518—1551. Leipzig, 1886.

IV. Dasselbe. Bd. II, 1552—1577. Leipzig, 1887.

V. Der Koblenzer Mauerbau, Rechnungen 1276 bis 1289, bearbeitet von Max Bär. Leipzig, 1888.

VI. Die Trierer Ada-Handschrift, bearbeitet und herausgegeben von K. Menzel, P. Corssen, H. Janitschek, A. Schnütgen, F. Hettner, K. Lamprecht. Leipzig, 1889.

VII. Die Legende Karls des Grossen im 11. und 12. Jahrhundert, herausgegeben von Gerh. Rauschen. Mit einem Anhang über Urkunden Karls des Grossen und Friedrichs I. für Aachen von Hugo Loersch. Leipzig, 1890.

VIII. Die Matrikel der Universität Köln 1389 bis 1559. Bearbeitet von Dr. Hermann Keussen. Bd. I. 1389—1466. Erste Hälfte unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm Schmitz. Bonn, 1892. Zweite Hälfte. Bonn, 1892.

ALPHABETISCHES HAUPTREGISTER.

Abkürzungen für die holländischen und belgischen Provinzen:

D.	Drente.	A.	Anvers.
F.	Friesland.	Brab.	Brabant.
Gl.	Gelderland.	Fl. occ.	Flandre occidentale.
Gr.	Groningen.	Fl. or.	,, orientale.
L.	Limburg.	Hain.	Hainaut.
Nb.	Noord-Brabant.	Liége.	
Nh.	Noord-Holland.	Limb.	Limbourg.
O.	Overijsel.	Lux.	Luxembourg.
U.	Utrecht.	Nam.	Namur.
Z.	Zeeland.		
Zh.	Zuid-Holland.		

Aus der Einleitung (S. XXXIV):

Die Anordnung des **Hauptregisters** ist an sich klar. Grundsatz für die Bearbeitung ist gewesen, jeden Namen in seiner vereinfachten Form unter Weglassung von Dehnung und Verdoppelung der Buchstaben finden zu lassen. C und K sind beinahe ganz vereinigt, ebenso F und V. Die entgegenstehenden wissenschaftlichen Bedenken mussten vor der praktischen Brauchbarkeit und der Unfolgerichtigkeit der Schreibweise des Originals zurückstehen. Eine Scheidung nach Orts- und nach Personennamen erwies sich schon aus sachlichen Gründen als unmöglich. Durch 2 beigefügte Zahlen, das Rektorat und die Stellung innerhalb desselben bezeichnend, wird bei jedem Namen der Ort angegeben, wo sämtliche Nachrichten über ihn zu finden sind. Den Ortsnamen ist die jetzige politische Zugehörigkeit und die alte Diözesenbezeichnung, soweit sie zu ermitteln ist, beigefügt. Die Ortsnamen erscheinen im Register durchgängig in der modernen Form, der die beachtenswerten Varianten des Textes in Klammern folgen. In Zweifelsfällen ist natürlich auf die Identifizierung verzichtet worden. Bei den Personennamen bleibt, soweit nicht zwingende Gründe der Identität oder Zweckmässigkeit ein Abweichen von der Regel verlangen, die Schreibweise des Originals; bei Änderungen wurde aber, wie bei den Ortsnamen die wechselnde Form beigefügt. Unter jedem Orts- und Personennamen sind die einzelnen Personen nach alphabetischer Folge der Vornamen, nicht nach Familien geordnet.

Von den **Nebenregistern** giebt das erste Auskunft über die Dignitäten, die Orte und Anstalten, an welchen die Immatrikulierten eine Würde, durchgängig kirchlicher Natur, bekleidet haben; hier wird natürlich bei den einzelnen Dignitäten nur ein Verweis auf den Namen der Inhaber gegeben. Das zweite Register weist die Zugehörigkeit der Namen zu den einzelnen Diözesen nach. Das dritte Register behandelt die Orden, das vierte die Universitäten. Soweit der Stoff der Matrikel sich auf Register verteilen liess, dürfte er durch die hier gegebenen Verzeichnisse erschöpft sein.

A.

B.

C.

D.

E.

F. V.

G.

H.

I. J. Y.

C. K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

T.

U.

X.

Y s. I, J.

Z.

REGISTER DER DIGNITATEN, DIÖZESEN, KLÖSTER UND UNIVERSITÄTEN.

Register der Dignitäten.

(Köln) dens de Susato, Redorp de Goch, Westerholt; magister scholarium: Anroyde de Dulken; campanarius: Attendarn dict. de Oel.
S. Maria in Cap., capella s. Nicolay, rect.: Knoche.
S. Maria ad Gradus, prep.: Beyer de Bopart; can.: Eppinck, Gortzenich, Castro, Lanck, Luden, Odolf de Novimagio, Palant, Pelss de Attendarn, Stuylle de Unna, Ubach, Wesalia, Westerholtz.
S. Maria in Lyskirchen (Lisolphi), past.: Greefroid.
S. Martin (Gross), monast. o. B., abb.: 125, 21; 153, 6; 291, 54; custos: Birckeliiu; Mönche: Baldenbergh, Blomenrayt, Deelken.
S. Martin (Klein), past.: Judeis; rect. scolarium: Godscalcus.
S. Notburgis, capella prope Capitolium, preb.: Wijssen de Bercka.
S. Pantaleon, abb.: 168, 17; Boecholt, Overstoltz; Mönch: Oerdingen.
S. Paul, past.: Lapide, Rijt de Zummeren, Someren.
S. Severin, dec.: 197, 58; Pasternach; prep.: 246, 42; choriep.: Zepp de Lechnich de Colonia; scolast.: Novocastro: can.: Arssen, Berchem al. Ketzgin, Brede, Judeis, Clant de Grunyngen, Tymanni de Amersfordia.
S. Ursula (undecim milia virg.), can.: Gorckem, Nothoven de Dulken; capell.: Laurencii.
Sternengasse (platea stelle) 274, 29.
Korbach [Corbeke Col. d.] (Waldeck, Kr. Eisenberg)
past.: Culinch.
Krölpa [Crolyp Mag. d.] (Sachsen-Weimar)
pleb.: Koechberg.
Cuycheym [Mon. d.]
par. eccl., rect.: Causen.
Kuilenburg [Culenborg] (h. Gl.)
Herrschaft: 106, 19.
Ladenburg [Laudenburg Worm. d.] (bad. Unterrheinkr., Mannheim)
par. eccl., past.: Schoeler.
Lamersdorf [Lamberstorp Col. d.] (Kr. Düren)
eccl., rect.: Budel de Juliaco.
Lanaeken [Loenaecken] (b. Limb., Tongres, Mechelen)
inv.: Alken.
Langheim [Lanchem Babenburg. d.] (bair. Oberfranken, Lichtenfels)
profess.: Jeronimus.
s. Laurentii
monast., Mönch: Yndis.
Lay S. Christophe s. s. Cristofori.
Leeuw, Léau [Lewensis] (b. Brab., Louvain)
can.: Sheversteyn.
Leiden (h. Zb.)
can.: Wilhelmi de Leydis.
S. Pancraz (Hogelant)* can.: Leydis, Nycolai; can. hon.: Leydis.
S. Peter, vic.: Theoderici.
Lennep [Lenepe]
past.: Henr. 6, 34.
Lienden (h. Gl.)
past.: Lubbertz.
Lierre [Lyrense opidum Cam. d.] (b. Anvers, Malines)
inv.: Multoris de Helmünt.
Limburg, S. Georg [Lymporch Trev. d.] (Unterlahnkr.)
can.: Coppenbergh de Wulfhagen, Monteboer, Schurenpost.
Lincoln [Linconiensis] (England)
can.: Flemmyng de Anglia.
Linz [Lyns Col. d.] (Kr. Neuwied)
past.: Hoynghen, Roede.
Lipperode [Lyppenrode Mon. d.] (Lippe-Detmold)
pleb.: Roden.
Lippstadt, S. Nicolaus [Lippia] (Rb. Arnsberg)
eccl., rect.: Usselman.
Lisseweghe [d. Torn.] (b. Fl. occ., Bruges)
curatus unius portionis: Heynrici de Oestenden.
Lövenich [Lovenich] (Ldkr. Köln)
eccl., past.: Goltsteyn de Braicht.
Loewen [Lovanieusis Leod. d.] (Louvain, b. Brab.)
scolast.: Nepotis.
S. Peter, can.: Kersbolt, Roede; capellan.: Alaert.
Lohn [Loen Col. d.] (Kr. Jülich)
past.: Heriberti de Rekelinchusen.
Lond [Liuda in Polonia] (russ. Polen)
monast. o. Cist., profess.: Harten.
Loosdrecht [Loessdiech] (h. U.)
nova eccl., cur.: Grawert.

* Wegen seiner hohen Lage auch Hooglandsche kerk genannt. Gütige Mitteilung von Archivar Ch. M. Dozy, Leiden.

(Mastricht) S. Servatius, alt. s. Medardi, rect.: Schynnevelt.
Mecheln [Machilinia Cam. d.] (Malines, b. Anvers)
S. Johann, cur.: tser Mertens de Mechelinia.
S. Rumold, can.: Mayo; preb. beneficii de Zellaer: Gerardi.
Meldert, S. Hermeling [S. Ermelindis Leod. d.] (b. Limb., Hasselt, Herck-la-Ville)
eccl., rect.: Rivo de Wert.
Melle [Osn. d.] (hann. Osnabrück)
past.: Lechede.
Melrose [Melros] (schott. Roxburgh)
Mönch: Scothya.
Merkenich [Merkenicht] (Ldkr. Köln)
past.: Tuicio.
Merwel [Leod. d.]
eccl., inv.: Fyne al. Block.
Meschede [Mysschedensis] (Rb. Arnsberg)
can.: Meschede; vic.: Sartoris.
Metelen [Mon. d.] (Kr. Steinfurt)
par. eccl., rect.: Elen; vic.: Zoker.
Metz [Metensis]
thesaurar.: Esch; can.: Beyer de Bopert, Clerici, Renicomes zume Steyn, Sabini.
S. Arnulph, Mönch: Wilh. 179, 24.
Middelburg [Middelberch] (h. Z.)
dec.: Steyne.
monast. o. Prem., abb.: Swaen; cap. abbatis: Barth.; mon.: Reyneri.
Mierlo [Myrle] (h. Nbr.)
can.: Blumyng.
Millen (Kr. Heinsberg)
par. eccl., rect.: Jůssen.
Minden
can.: Halle.
Minderhout [Leod. d.] (b. Anvers, Turnhout, Hoogstraeten)
eccl. par., inv.: Gorp.
Moers [Mursa] (Rb. Düsseldorf)
Graf, 1446 secretarius: Loepelheym de Gelria.
past.: Moerss.
Montignies-sur-Sambre [Montingis super Zambriam Leod. d.] (b. Hainaut, Cbarleroi)
rect. par.: Rembo.
Mortier (b. Liége, Dalhem)
past.: Branckar.
Münster [Monasterium] (in W.)
ep.: Swartzenborch; sigillifer: Roemer de Suzato.
Dom, dec.: Langen.
(Münster) S. Egidius, prep.: Blindepage.
S. Lambert, presb. benef.: Hahuys.
S. Martin, can.: Drijhuyss, Keye.
S. Mauritius vor [extra muros], scolast.: Voys; can.: Westerhem.
S. Paul, alte Kirche [vetus eccl.], dec.: Menssinch, Roemer de Suzato; can.: Geysinch de Wynterswich.
Münstereifel [Monasterium Eyflie, M. in Eynvelt] (Kr. Rheinbach)
dec.: Rinennecher; prep. 1444: 221, 60; Bergel; can.: Egidii.
Münstermaifeld [Mon. Meenfelt, Mefelt Trev. d.] (Kr. Mayen)
prep. 1423: 138, 50; cantor: Goiswini; can.: Wartberch.
Namur [Namurcum Leod. d.)
S. Alban, custos: Severini de Leodio.
S. Maria, can.. Schoelberch de Goer.
Nancy [Nansyensis] (frz. Meurthe)
can.: Theryeti de Lotringia.
Nassau [Nassouwe Trev. d.]
Graf, secretarius: Heuckman de Segen.
past.: Merica.
Naumburg [Numbergensis]
can.: Bucheim.
Neer-Pelt [Nederpeelt Leod. d.] (b. Limb., Maeseyck, Achel)
par. eccl., rect.: Cleynael.
Neer-Winden [Nederwinghen Leod. d.] (b. Liége, Waremme, Landen)
eccl., inv.: Brock.
Nestved [Nestwedensis] (dän. Seeland)
monast. o. B., profess.: Luberti.
Nettinne [Netten Leod. d.] (b. Namur, Dinant, Rochefort)
eccl. par., past.. Borne.
Neuenhausen [Nuwenhusen Col. d.] (Kr. Grevenbroich)
past.: Grevensbroyke.
Neuhausen, S. Cyriacus [Nuyhousensis extra muros Wormacienses] (hess. Kr. Worms)
can.: Rammonck.
Neuss, S. Quirin [Nussiensis]
past.: van der Trappen de Nussia, Zuchtelen; altarista: Kempken de Nussya.
Nideggen [Nydecgensis Col. d.] (Kr. Düren)
prep.: Rummel; can.: Rommel, Ziesmeister.

Thourout [Thoraltensis, Torouttensis] (b. Fl. occ., Bruges)
can.: Maes, Rych.

Thozée [Thosa] (b. Namur, Fosses, Mettet)
monast. o. Bern. capelle dicte de Th., Mönch: Busexe.

Tirlemont [Tenismonte, Thenensis, Leod. d.] (b. Brab., Louvain)
alt. s. Jacobi maioris necnon alt. s. Dyonisii, rect.: Wynde de Tenismonte.
can.: Ponte de Tenis; capell.: Karlewijck.
S. Germanus [Wermanus], can.: Colen; capell.: Stenhems.
S. Germanus, alt. s. Marie et omn. sanct., rect.: Wynckale.
S. Maria, vic.: Raeds.
vetus capella in Trisco opidi Th., alt. b. Marie, rect.: Persemart.

Tongerloo [Tongherlense Cam. d.] (T.-lez-Gheel, b. Anvers, Turnhout, Westerloo)
monast. o. Prem., Mönch: Horst.

Tongern [Tungrensis] (Tongres, b. Limb.)
prep.: Surlet; can.: Burini; cap.: Syncks.
S. Maria, dec.: Radolph. 8, 14; cantor: Fijs; can.: Bernart; cappell.: Tÿlen, Wilde de Buschoducis.
hospitale s. Jacobi, prior: Luyde.

Torn [Thoeren, Thoren Leod. d.] (h. L.)
altarista: Breyde; persona personatus: Venrode.

Tournay [Tornacensis] (b. Hainaut)
cancellarius ecclesie: Merula.
can.: Vivario, Colly; cap.: Tornaco.

Traiectum (Mastricht oder Utrecht)
eccl. begutarum, rect.: Kempe.
S. Johann, can.: Drakenborch.
S. Martin, can.: Sweten.
S. Peter, can.: Herboert, Ysendael.

Trier [Treverensis]
EB.: Manderscheyt.
Dom, dec.: Soteren; archidiac.: Bruggen, Eppensteyn; a. titulo s. Lubentii in Ditkirchen: Voele de Yrmentroede, Irsutus comes; scolast.: Hamersteyne; can.: Beyer de Bopert, Vleckenstein, Flerszheim, Gymnich, Goiswini, Naaszau, Petra, Renicomes zume Steyn, Richensteyn, Soteren, Zwartzenberch.

(Trier) Karthäuser, prior: Brunonis de Pyro de Colonia.
S. Simeon, prep.: Muyl; can.: Theoderici de Palss.

Tronchiennes [Tronchiense] (b. Fl. or., Gand)
monast. o. Prem., Mönch: Dulcis.

S. Trond (s. Trudonis Leod. d.) (b. Limb., Hasselt)
can.: Joncher.
S. Maria, can.: Petri de Homborich; pleb.: Meysterman.

Tudimensis
can.: Vecht.

Ürdingen [Urdingen] (Ldkr. Crefeld)
past.: Gier.

Ungarn s. Palňs.

Uskwerd [Usquardensis] (h. Groningen)
prep.: Frisia.

Utrecht [Traiectum]; vgl. Traiectum.
ep.: 212, 98. 99; 235, 12. 26; capellanus: Schutdoerp, Zuchtelen.
Dom, dec.: Lochorst; choriep.: Houberg, Cardinalis; can.: Vos, Praest, Scoeil, Sweten, Theodcrici, Wael, Wynsen; vic.: Knope, Wale; perp. vic.: Tholnere.
S. Maria, scolast.: Droem; can.: Leuwe; vic. perp.: Sondenbalch.
S. Maria et duodecim apostoli, domus o. Aug., prior: Gerardi.
S. Paul, Mönch: Botter de Amersvordia.
S. Salvator, can.: Huysdinch; vic.: Velich de Aernem.

Val S. Lambert [Valle s. Lamberti Leod.] (b. Liége, Seraing)
monast. o. Cist., profess.: Dary, Limborch, Pas.

Vallendar [Valendair Trev. d.] (Kr. Koblenz)
past.: Summeler de Wulfrisheim; pleb.: Riichwini.

Veen [Trai. d.] (h. Nbr.)
past.: Gisberti.

Velm [Velmis Leod. d.] (b. Limb., Hasselt, S. Trond)
eccl. par., rect.: Heyden.

Venecomponensis (Armenien)
ep.: Arnsberg, Slechter de Tremonia.

Verden (Hann.)
archidyac.: Vlogel.

Verdun [Virdunensis] (frz. Meuse)
can.: le Fyevey, Frederici de Nastio, Hamomonte.

Villari (? Villers, Diöz. Metz oder Brabant)
monast. o. Cist., Mönch: Lovanio.
Visé [Visetensis Leod. d.] (b. Liége, Dalhem)
can.: Leonardi de Walhorn, Meroyde.
Vreden (Kr. Ahaus)
past.: Richoff.
Vremde [Vryemde Cam. d.] (b. Anvers)
cur.: Fabri.
Wahlscheid [Walscheyt Col. d.] (Siegkr.)
past.: Slebusch.
Waldfeucht [Waltfucht] (Kr. Heinsberg)
past.: Grynde.
Wambach [Wampach] (Kr. Altenkirchen)
past.: Hersdorf.
Wassenberg (Kr. Heinsberg)
dec.: Mosa.
Waxweiler [Waswyllre] (Kr. Prüm)
eccl. par., vicepast.: Prumia.
Weener [Mon. d.] (hann. Aurich)
prep.: Wener.
Weiher [Wyer Col. d.] (Kloster vor Köln, 1474 zerstört)
altarista: Ubach.
Weisweiler (Wijswilre Col. d.] (Kr. Düren)
eccl. par., presb.: Driesch.
Werda [capella s. Catherine et Barbare virg. super Pontem]
rect.: Kaest.
Werden [Werdena] (Ldkr. Essen)
monast. o. B., profess.: Urdingen.
Werkensis [Mon. d.]
eccl., vic.: Stempel.
Wesel, Ober- [Weseliensis], [S. Martin]
dec.: Meysenger.
Wesenbeek [Wesenbeeck Cam. d.] (b. Brab., S. Josse-ten-Noode)
eccl., cur.: Merica.
Westfalen s. Monasterio.
Wetteren [Wettre Cam. d.] (b. Fl. or., Termonde)
cur.: Stertem.
Wetzlar [Wetflariensis Trev. d.] (Rb. Koblenz)
can.. Vullenspijt.
Wevelinghoven [Wevelkoven Col. d.] (Kr. Grevenbroich)
past. Gotfr. 1422: 134, 1.
Wibrin [Wijbren d. Leod. archidiac. Ardenne] (b. Lux., Bastogne, Houffalize)
eccl., cur.: Heen.
Wickrath [Wijckraede Leod. d.] [Kr. Grevenbroich)
vic.: Eyffeler.
Wiedenbrück [Wydenburgensis Osn. d.] (Rb. Minden)
dec.: Glane.
Wien, S. Augustin
o. Ant., can.: Rodach.
Wijk [Wijck Trai. d.] (h. U.)
past.: Johannis.
Wimmertingen [Wymertingen Leod. d.] (b. Limb., Hasselt)
eccl., rect.: Cortersem.
zen Wynen
past.: Reess.
Wissel [Wischel Col. d.] (Kr. Kleve)
can.: Depenbroek, ter Heren hove.
Wormer [Wormaria] (h. Nh.)
cur.: Nycolai.
Worms [Wormaciensis] (Rheinhessen)
Dom, can.: Heerdeyn, Schoeler, Sijberch.
S. Martin, can.: Dorkem.
S. Paul, can.: Rudeshem.
Würzburg [Herbipolis]
Dom, dec.: Maspach; can.: Rijnhoeven, Sedwitz, Werthem; vic.: Kurch de Rotelijn.
S. Johann in Hawg vor [extra muros], can.: Hezeler, Koeler, Torman.
S. Johann Neumünster [Novi monasterii], can.: Hezeler, Carnificis.
Xanten, S. Victor [Xanctensis] (Kr. Moers)
prep. 1417: 114, 45; Hezeler; can.: Graaf, Hessen, Ysendorn, Loepelheym de Gelria, Molen al. de Clivis, Nienhuys, Summeren; past.: Tengnagel.
Zeelst [Leod. d.] (h. Nbr.)
past.: Eyndhoven.
Zellaer (b. Anvers, Malines, Duffel)
beneficium de Z. in eccl. s. Rumoldi Mechiliens., preb.: Gerardi.
Zepperen [Leod. d.] (b. Limb., Hasselt, S. Trond)
eccl. par., rect.: Pistoris.
Zyfflich [Seflicens., Zeflicens.] (Kr. Kleve)
prep.: Solre; can.: Cranenberg.
Zomergem [Torn. d.] (b. Fl. or., Gand)
par. eccl., rect. alterius portionis: Wyllart.

Register der Diözesen.

(Cambrai) (Stadt)
de Campo, (de) Machlinia, Montbroeck, Nepotis, de Turnult, Wollebosch.

Diözese: de Aken, de Aldenaerde, de Alosto, Amant, Amici, de Anmeroydis, de Anonia, de s. Antelinio, de Antwerpia, de Arscheyten, de Ascha, de Asche, de Atrio, de Auden, de Audenardo, Bachut, Back, de Baren, Baert, Bartijr, de Beke, Beem, Beemde, de Beringen, Bernardi, de Beerse, Beyst, Bewerlich, de Bynchio, de Bynsyo, Byset, Bocheux, de Boddegeym, Boeds, Boets, de Bolenbeke, Borger, de Braco, de Brantteghem, Braxatoris, Brecpot, de Brugis, Brugnaurt, Brüûns, de Brussella, de Buggenholt, Buninc, van den Busch, Buyschere, de Busseghem, Danielis, Delemote, de Dendermunda, Dezeler, Dieghem, de Dypermere, Diven, Divitis, Don, Doumares, Drosset, Dumareth, de Dumo, de Effeltere, Egidii, Engelberti, Erbolt, Esscheric, Estor, Fabri, de Valle, over die Vecht, van der Fekelen, Velsick, de s. Venantio, de Vendegiez, de Venne, Verbeelen, Fermatoris, de Via lapidea, Villani, de Filvordia, de Fine, de Vinea, Viri, Viviani, de Flandria, de Floyoen, Florent, Voebel, Volkardi, de Fonte episcopi, de Voorda, de Fossa, Franckows, de Frigido monte, de Vryemde, Galli, de Gandavo, Gelyn, de Gemblaco, de Geraldimonte, Gerardi, Ghereyers, Gilart, Ghyitz, Glimis, Gobmiaul, de s. Gommaro, Goeswini, Gotals, Gootens, Gouerts, Gracht, de Hallis, Haels, de Haeltert, de Hamma, de Hannonia, (de) Haren, de Haertzelaer, Hebschaep, de Heyst, de Heythuesen, de Hekt, de Heelbeeck, de Helmünt, Helt, (de) Herenthals, de Herenthout, de Heuertolt, Hofman, de Hogestrate, Hoestraten, de Hoilteneyste, de Horst, Houtacker, Hoevels, Hugonis, Jacobi, Johannis, Ysermans, Kalier, de Calstris, Campbecker, Canderelier, de Kaynoyt, Cant, Capellerii, Cappelle, Karku, Carten, de Castro, Caupyon, Kegheler, Kemmer, de Kempener, ex Cigno, Clivis, Clopper, Koeck, de Collonia, Comitis, Konynck, Corte, de Cosselar, de Cotthem, Coevoet, Creyt, ex Cribro, de Croy, Cruysmani, Custodis, de Lapidea via, Laren, Leyder, Lemarliere, de Leene, Leonis, Lepeler, Libens, de Lyns, de Lyra, Livini, de Lo, Longi, Lumbarts, de Luparia, Luzelaer, Maioris, de Malderen, de

(Cambrai) (Diözese)
Malle, de Malstede, Marcilii, Marschalci, de Mayrselar, Martini, de Mays, Maschier, de Mechelingen, de Mechlinia, de Meyr, de Mera, de Meerbeke, de Merchten, de Merica, tser Mertens, de Mirica, Molaris, de Monte, de Monte Gerardi, de Monte Hannonie, de Montengijs, de Mora, Morchoven, de Moysen, Multoris, Muris, Nacueti, de Namurco, Nepotis, de Netene, de Nynive, de Nortin, de Novo lapide, Ophem, de Ost, Oste, de Oesteren, de Overdievecht, Paen, Pannemaker, Pape, Paridaens, Paeschen, Peelt, Peregrini, Peirs, Pistoris, Pyetyn, de Platea, Polet, de Ponte, Porter, Prepositi, de Puyrs, de Puteo, de Querceto, Raseghem, Reyd, Reynboyt, de la Reüe, de Rijt, de Rivo, Rokeloys, Rolibuc, Rons, Rossen, de Roest, de Rothnaco, Rumoldi, Sampiecken, Sanderi, Sanctfliet, de Sartis, Scandert, Scharners, Schelken, de Schonbroech, Schoere, de Schornaco, Screthaze, de s. Simphoriano, Slouter, Sommani, Sonegen, Spaen, Sporkelle, de Spull, Stalboym, Staenyans, Staez, Steck, van der Steghe, Steynen, Steinstrasse, Steppe, de Stertem, Stuwer, de Summa villa, de Tefelen, de Terra Ansge, de Tymo, de Tongherloe, de Toyrnout, Wachtere, Wagheman, Walteri, de Wastina, Wattembergh, Wellen, Wernet, de Wesenbeeck, de Wettre, Wyart, Wildrecht, Willeries, Wijlmart, Winter, de Wispula, Zelandia, de Zellaer, Zoene, Zorgen, de Zurendriesche.

Camerino [Camarnensis] (it. Macerata)
Centurionis.

Cammin [Caminensis, Cambunensis] (Rb. Stettin)
Dijck, de Vredenberch, de Garden, de Gripeswaldis, de Calberch, Mestelijn, de Pomerania prope Prucyam, de Stetin, de Stragardia.

Canterbury [Cantuarensis] (engl. Kent)
Oorwelle.

Cesena [Cesenensis] (it. Ferrara)
cl. Barth. 1403: 57, 25.

Châlons-sur-Marne [Cathalanensis] (frz. Marne)
Bererei.

Chartres [Carnotensis] (frz. Eure et Loire)
Contenti.

Chiemsee [Chyemensis] (Oberbaiern, Trostberg)
Fabri, de Sel.

Chur [Curiensis] (schweiz. Graubünden)
de Velkerken, Lins.

Clermont-Ferrand [Claremontensis] (frz. Puy-de-Dôme)
de Claro monte, Laurentii.

Csanád [Schanagiensis] (Ungarn)
de Ungaria.

Cujavia [Vladislaviensis, Fladslav., Flaslav., Flatislav., Wladiensis] (Włocławek, russ. Polen, an der Weichsel)
de civitate [= Danzig]: Buc, Daelwim, Deytmari.
Diözese: de Beke, de Danseke, de Gedansich, Huppe, de Monte, Schenckenberch, Schoneweder, Wolf.

Dyabyldensis (? Dunblane oder Dunkeld, schott. Perth)
Suymson de Scotia.

Dorpat [Tarbatensis, Terbatensis] (russ. Livland)
Bekeman, Eppenscheyde, van der Simitten, de Tarbato.

Drontheim [Nidrosiensis] (Trondhjem, Norwegen)
Johannis, de Nijdrosea, de Norwegia.

Dunblane [Dumblanensis, Dunblenensis, ? Dyabyldensis] (schott. Perth)
Kersuyl, Menthe, Murreff, de Scotia.

Dunkeld [Donkelnensis, Dukeldensis] (schott. Perth)
de Haye, de Scothya.
s. Dyabyldensis.

Durham [Dunelmensis] (England)
Anglicus.

Ermeland [Warmiensis, Warmigensis, Wermegensis, Wermyensis] (Ostpreussen)
van der Asche, Brandenborch, Kaesen, de Prucia, Rensberch, Rijnssmoele.

Freising [Frysingensis] (Oberbaiern)
de Monacho, Scriniatoris.

Galloway [Candide case] (schott. Kirkcudbright; ? Whithorn, Gf. Wigton)
de Symonton.

Genf [Gebenensis] (Schweiz)
Baptenderi, de Cresco, Luchunandi, Marsern, de Zabaudia.

Glasgow [Glaschuensis, Glasguensis, Glasuensis, Gliscuensis, Clesuyensis] (schott. Lanark)
Chaumer, Dixson, Hog, Medezi, de regno Scotie.

Grenoble [Gracinapolitanensis, Gratianopol.] (frz. Isère)

(Grenoble)
Ganeti, de Poypone.

Halberstadt [Halverstadensis, Herverstodensis]
de Blankenbergh, de Bruenswijc, Vlogel, Jairmarket, Overbeeck, Peferlinck, Richmansdorff, Tymberen.

Havelberg [Havelsbergensis] (Kr. West-Priegnitz)
de Rupin, Schulte.

Hildesheim [Hildesemensis, Hildessmensis, Heydelmensis]
Brandis, van den Broeck, de Brüenswijc, de Gandershym, de Groenauwe, de Groenhow, Grone, Grove, Harlsem, Heyldensen, Hyldesem, Molitoris, Schilp, Schonhals, Starck, Urseleve, Wynckelman.

Köln [Coloniensis]
Stadt: Ackerbach, Adriani, de Aducht, de Affellen, de Agro, Aldenaer, de Aldenraet, de Alen, de Amerfordia, de Ampla ianua, de Andernaco, de Angelo, Angherholt, de Ansen, de Anrode, de Aqueductu, de Aquis, de Argentina, de Arka, up der Arken, de Arnsberg, Asse, de Ast, (de) Aüssem, de Bacharaco, Baldenberg, Balneatoris, de Balve, Barbitonsoris, de Bechem, (de) Beeck, van der Beke, (de) Berchem, de Berka, Berneri, de Bernsaw, de Betber, de Bilka, de Birbom, Biscopes, Bivech, Blausteen, opme Bleeck, de Bleeken, de Blitterswijck, Boec, Bochem, (de) Boecholt, Boechum, Bodendorp, Bonenberch, Borchort, de Bozwylre, Brand, Braxatoris, de Breydbach, de Breym, de Brytzen, Brouwer, Brunonis, de Bunna, Buscelman, Buschoff, Busel, Butgen, (de) Dalen, v. der Dannen, Dass, de Derne, de Dick, de Dijsheim, Domys, v. der Drachenpforte, Dringenborch, Droilshagen, (de) Dulken, Duytzman, Edelkiut, de Elephante, de Eylfke, de Else, (de) Elsich, de Eilsse, de Emerichaen, de Emeroyde, Emundi, Engelberti, Episcopi, v. der Eren, de Erpe, de Erpel, de Essendia, Eupen, de Eůskirken, Eversberch, Ewaldi, Fabri, de Vairheim, Veiskis, de Velda, de Vico novo, de Victoria, Vinen, de Virsen, Vlec, Vogel, Voinbyich, Voirboch, Vos, van der Voiss, Voyt, de Fovea, de Vrayns, de Vrylenbergh, de Vrymmesdorp, de Vulture, de Gelenkirchen, Gellen, Gheness, (de) Gerysheym, de Gils, Ghier, de Ghisendorp, Glaesmeker, (de) Gles, de Glesch, de Goch, de Godesberg, Gotfridi, Greve,

(Köln) (Diözese)
Bergis, de Bercka, Berkenroede, Bernichstein, de Berninchusen, de Bernckhusen, de Berstrate, Berswoit, Betteken, Bedzstorff, de Beuela, van der Beuer, Bewer, de Bilant, de Bilveldia, de Bynole, Bintriem, de Bierbach, de Byrghel, Birkentstoyver, Bittert, de Blanckenberg, de Blanckeuhem, Bley, Bleich, Bleyg, Blesse, Blindepage, de Blisia, Blocuys, Blomendal, (de) Boechem, de Boeholdia, Boecholt, Boeck, Bockem, de Boedberch, de Boderich, Bodonis, Boeghel, Boy, Boyen, van den Bokel, de Bokenevort, Bolant, Bole, Boelhus, Boll, Bollendorp, Boltape, Bŏnen, Bongart, (de) Boenynekhusen, de Bonna, de Borbeke, Borgelen, Bortrop, de Boescheren, Boesleman, Boyss, Bottenbroec, Botterman, de Botzeler, de Boetzlar, Boyvo, Brabant, Braebender, de Brackellen, (de) Brackelvelde, de Brachusen, Braekel, de Braclo, Braymey, Brand, Braxatoris, de Brede, Breder, Breimehen, de Breytschede, Breytstrays, de Brekelvelde, Brema, Bremau, Brenckeman, de Brilon, Brinyneusen, Brinehusen, de Brisach, de Brisich, de Brijske, de Brocha, de Brŏchuzen, Broederman, van den Broick, de Broke, de Broila, (de) Brŏlis, (de) Brueehusen, de Brŭeke, de Bruil, Brŭen, Brunne, Brunonis, de Brusberch, Bruwer, de Bruwilre, de Buchelmunt, de Bŭechem, de Buchen, de Buehenem, Bŭeeholt, Buckelgien, Bŭckenheym, Buckyn, Bŭdeelopk, Budel, de Buderijch, de Bugge, de Bulleshym, Bullingen, Bulte, de Bunna, Bŭnt, Buntz, Buer, Buren, Bŭrgheney, Burgerman, Bŭerjan, Burck, de Burseto, Buyrsmieh, van dem Busch, de Buseheyt, ten Buske, Buysman, Busselmans, (de) Dagenroyde, Dail, ten Dael, de Dalen, van den Damme, Daensehiet, Dart, Dasse, Deghen, Degenhardi, Dene, de Depenbroek, Derne, Deuteman, de Dick, op ten Dyck, de Dynslaken, Dyntheren, Diest, Distel, de Disternieh, de Doedynchusen, Doleatoris, Dolken, Donck, de Docr, de Dorsten, de Drakenveltz, Dreys, de Drynhusen, op den Drijs, vanme Driesch, de Droilshagen, Dropp, de Drove, de Drulsagen, Druwe, de Dubio, (de) Dulken, de Dumo, (de) Dunen, Dungelen, Dunwalt, (de) Duren, (de) Dursten, (de) Duysberg, (de) Dusseldorp, Dŭvel, Duvelke, de Eckenroede, Edelkint, de Eghelstorp, Eychoren, de Eyck, Eyerman, Eyfler, de Eyl, de Eylsijch, Eynenberch, Eirlieh, Eischen, Ekart, de Elfke, Elye, de Elsbe, v. den Elsen, Elververldis, de Embrica, de Embruyngen, Emenroyd, de Engelshem, van me Eenhorn, de Ennest, de Entzen, Episcopi, Eppynchoven, de Ereshem, (de) Ercklens, (de) Erpel, de Eersdorp, de Esch, (de) Esche, de Essendia, de Eswylre, (de) Euskirchen, Eustaehii, Evenkuyss, Everdinc, Eversberg, Fabri, de Fabrica, Facii, Facker, Fagge, de Fago, Valbercht, Valbyr. Falkonarii, Vaenzenbecker, Varentrappe, de Veckenchusen, Vedelinek, Veickede, de Velbrughen, de Velda, Velkener, Fels, Fenhoven, (de) Venlo, de, uten Venne, de Venroet, Veren, Verhŭsen, Veris, Fermentator(is), Verneborgh, Vernudeken, de Ferro, Veersen, de Veteri ecclesia, de Vetwijs, de Via, Fyen, Vyghe, Vygener, de Vico, Filioli, Villenscheit, Vyllinck, de Villist, de Vilroide, in Fine, Vintz, (de) Vyrminich, de Viirsen, de Vysehel, Vischer, de Vissenich, de s. Vito, Vlake, Flamersvelt, Flass, Vledinck, Vleitzheim, Vliege, de Vlisteden, Vlitart, Florini, de Vlortzim, Vloten, Flut, de Voechdinck, Voege, Voghel, de Vogilhusen, Vogelsanck, Voeget, Volkenrade, de Volmerswerde, Volperti, Volqwini, de Fonte, Voyrburg, Vorenhorst, (de) Voern, Vorne, de Foro, Voist, Vos, Vost, Voswynkel, de Franefordia, Francisci, Franckenheym, (de) Vredenbureh, de Vremersdorp, Vrent, de Vrese, de Frigida curia, Friconis, Vrisehof, de Vriesheym, Frisken, Froden, Vrolich, Vronenbern, de Vroyrtzem, Vrŭnt, Vulfhardi, Vullenspijt, Vunsehyt, Vurmate, Furstenberg, in gen Gaden, (de) Galen, de Gallo, de Ghanerbeke, Garnevelt, de Gaerstorp, Garzeken, (de) Gelria, (de) Gelsdorpp, de Ghemenich, Genen, Ghennip, Gerartsteyn, de Gerdink, de Gerisheym, Gerlaci, Geroed, Gerswiller, de Gheesbusch, de Gesceken, Ghesit, Gheteghen, de Geuenich, de Gevenstorpp, Ghibelini, de Gilstorff, Gier, Giirstorp, Girtzken, (de) Glabbeke, (de) Gladbach, (de) Gleen, (de) Goch, Godde, de Godesbergh, de Goedesdorp, Goltsmit, Gommerstbracht, de Gostorp, Goswyni, de Goyzkirchen, de Gradu, Graaf, de Graifschap, Gralant, an den Grave, Gravenkamp, de Gravia, de Greferode Greyg, de Gressenick, de Greet, de

(Köln) (Diözese)
pia, de Lypsbrynge, Lijstghyn, de Littore, de Loedorp, de Loe, Locff, Loike, Loman, de Loen, Loer, Loirspeck, de Loisheim, Lovenberch, Loevenich, de Lubberhusen, Ludeking, (de) Ludenscheide, Ludolphi, Lueffelt, Lulsdorp, de Lunen, Lupi, Lůesch, Lutkeman, Mack, Magelshem, de Malborch, Malgijs, Maltmyngher, Man, Mangelman, van der Maren, Margen, de Marka, vom Markte, Maesbomel, Mauwe, Mebroet, de Medebeke, Meyer, Meylayn, Meynardi, Meynershagen, Meynkini, Meyrayt, Mcyroed, de Meysenbach, Meel, de Melenheym, (de) Mendene, Mendich, Mengeler, Mcngwater, Menien, Menken, de Menchusen, Menkyn, Mensschyn, Mentz, de Meer, Mercatoris, de Merhem, de Merica, de Meroede, de Mertzenich, de Merwick, (de) Meschede, Mesenbach, Meesmeker, Mesterschede, Michelinck, Michelis, Mile, dc Mylendonck, de Mille, van der Mynnen, Mijrbach, Mijs, Myteken, Mytwech, de Moedershem, Moydwijck, Moy, Mol, Molderpas, van, zo der Molen, de Molenbech, de Molendino, Moelenkeeven, Molharst, de Molheym, Molkin, de Monasterio, de Monasterio Eyflie, de Moneta, de Monhem, de Monreal, de Monreberch, Monsen, de Monte, supra Montem, de Monte Marie, de Monte Martis, de Monte s. Walburgis, de Monumento (superiori), Moyr, Moirchin, de Morenhove, Moerfen, Moyrlyn, de Moersa, Morter, de Mosa, Mostert, de Mugghenhusen, Mulken, Mullenkaven, Mullenuere, Mulnhusen, Munmart, Munster, de Muntion, van Muntze, Murbach, de Můerze, Můsebecke, Mutkyn, Nacke, Nagel, Nappe, Nechterscep, Neckel, van Neyden, Nederhove, Neylgen, Nelinck, de Nerendorp, de Nersa, van Neersdom, de Nettezem, Nevelunch, Nydecken, Niel, Nyenhusen, Nyestat, Nẙgemeyster, Nyhuys, Nylant, de Niwenar, Noldonis, Nonneman, Northoff, de Nortwich, de Norvenich, de Noetlinck, de Novimagio, de Novo castro, de Nova civitate, de Nova curia, de Novo lapide, de Novo opido, Nueringhir, de Nussia, de Nuewenaerdis, de Nuwenhusen, de Nuwenkirchen, de Nůwenroed, Ochten, de Odendaill, de Odenkirgen, Offert, Oy, de Oye(n), Oiert, de Oel, de Olee, de Olme, Olmeshem,

(Köln) (Diözese)
Oelmytzem, de Onna, de Opherten, Ophusen, Oyrbach, up den Orde, Orich, de Orlle, Orsbaech, Orsy, (de) Orsoya, Oert, Orten, de Oesberghen, Oesdorp, de Oysheim, de Oyskirchen, Ossenbrynck, de Oestenchusen, de Oestervelt, de Oesterwyck, de Oetzenrŏde, van den Oever, de Oeveren, Overrijn, de Overroet, Paderborn, de Paffendorp, Palschol, de Palude comitis, Paep, Pape, Papendorp, Paischen, de Pasculo, Pasternach, Patberch, Paůs, Peyl, de Pelden, Peelegrym, Peels, Peper, Pepersack, Pesche, Petri, Petteken, Peut, Piick, Pilgrym, Pyn, Picp, Pier, Piscatoris, Pistoris, Pyttyng, de Pittingen, Plenck, (de) Pletenbergh, Plutzel, de Poyl, (de) Poll(e), Poelman, de, in Pomerio, de Ponte, de Porta, ante Portam, ter Porten, Potgyeter, Preynoghen, Prick, Prime, Průůmboem, de Prumea, Pugh, de Puppclstorp, Pupper, Puer, Puysborch, Půyst, Put, de Puteo, Putzman, Quaux, Raben, Rayde, de Rana, de Randenraet, de Ranroide, de Rapen, Rapezilver, Rarebeke, Raescop, Rasselair, (de) Ratinghen, Raven, de Ravensbergh, Redeberg, (de) Redichaven, Redorp, Refert, Regis, de Reyda, Reyde, de Reynbach, de Rekelinchusen, de Remago, Remlinckroede, Rempelen, de Remschede, Renichoes, Rente, Renwalt, de Reys, de Resse (prope Rekelinchusen), van Reven, Rychmoet, Richwini, Rydder, de Ryden, de Rijle (extra muros Col.), (de) Rijndorp, Rinii, de Riinschem, Rypesdorp, Riquini, de Rysdorp, Ryserman, Ryswijck, Ritze, Ryve, Rocendarii, (dc) Roede (ante Silvam), Roedekerken, dc Roedensbergis, de Rodensouwe, de Rodincgen, de Roeyngh, Rogghe, Rŏk, Roekoch, Rolender, de Roma, (de) Rommerskirke, Roer, Roerenberch, Roirich, Rosa, de Roesdorp, Rosenboeym, Rosoep, Roest, vom Rotenberg, de Rubeo monte, Ruckchym, Rudeman, de Ruyden, Růe, Rummel, Růpekin, Rupes, de Rura, Ruremundis, Ruyssendorp, Ruter, Ruting, (de) Saffenberg, de Saligen, Saltrump, de Sambuco, van den Saynde, Sandwyck, Sardonis, Sarratoris, Sartor(is), Sassendorp, Schachtaffel, de Schaffhusen, Schael, de Scallenbergh, van me Schaen, Scharnrodc, Scharpman, Schauen, Scheffen,

(Laon)
Bruchier, Eudel, Corneri, Materghi, Tectoris, Trici.
Lausanne [Lausonensis] (schweiz. Waadt)
Halmcr, de Thuyn.
Lausitz (!) [Lusatiensis dioc.]
Barbitonsoris de Gaerlitz.
Lebus [Lubucensis] (Rb. Frankfurt a. O.)
de Droisna, de Francfort.
Lincoln [Lyncolinensis] (England)
Trutadan.
Linkoeping [Lincopensis] (Schweden)
Haverbroet.
Lyon [Lugdunensis] (frz. Rhône)
de Lacu, Rigardi.
London [Lundoniensis] (England)
Duffeld.
Luçon [Luxoniensis in Normandia] (frz. Vendée, Fontenay)
Marcatoris.
Lübeck [Lubicensis, Libecensis]
Beer, Buermester, de Verwe, Vrunt, de Heyda, van der Heyden, Heymesaet, Herder, Hoeber, van Husen, Ywen, Coepman, de Lubeck, Niendorp, Payl, Rattewant, Stůr, Warendorp, Warschowe, Witick.
Lüttich [Leodiensis]
Stadt: de Alseriis, de Ambly, de Andana, de Aquis, de Aquisgrani, Badonis, ter Banck, Baxen, de Beirleůr, de Blokhom, Blueminch, Boel, de Breda, Brunelli, de Buscoducis, Buttour, de Dalen, Eldris, de Enghelen, in Valle de Cruchten, Venlo, Fraximii, Gelen, Germont, Gerson, de Gerwen, Geulet, Gobbar, Haeck, Haen, de Harcke, Hekelsem, de Hodegia, de Horst, de Houart, Jeger, de Ytter, de Calceata, Cesters, (de) Chuistreien, Creyt, de Leodio, Liberti, Libőc, de Melich, de Mitella, de Mokenborch, de Monte s. Ghertrudis, de Opprebay, de Oesterhout, Peron, Ramesdunck, Reysenbeck, Saman, Sartoris, de Stoytecen, Sundegotz, de Thijs, dc Tyest, de Tornaco. de s. Trudone, Tuschen, de Wiseto, de Wouda, de Tzarto.
Diözesc: Aben, de Abiete, Acchel, de Achonheit, de Achouche, Ade, Aggart, de s. Albegundis, de Alke, de Alken, Alle tache, Alouigijns, de Altfail, de Amania, de Ambor, de Ameldorpe, Amelii, Amer, Amici, de Andel, Angeli, de Angulo, de Antines, Apels, Appelman, de Aqua,

(Lüttich) (Diözese)
Aquensis, (de) Aquis, de Aquisgrano, de Ardena, de Arkelens, de Aerle, de Ast, de Asten, de Atrio, de Attenhoven, de Averbode, de Awans, vom Bache, Back, Bailhet, Barchon, Bare, Bareyt, de Barki, de Bairle, de Barll, de Barlo, de Barsilhi, Bart, de Bartwijck, Bays, (de) Baest, dc Bastonia, de Bauel, de Beche, de Beychoven, de Beeck, Beyart, de Beke, Belx, de Beymont, de Beynde, de Berengen, de Berghe, (de) Bergis (supra Zoem), de Beringhen, Berys, de Berck, de Bercka, de Beirnaer, Bers, de Bersa, dc Beersecz, Bertholomen, Bertrandi, de Besel, Beseneg, de Besoegen, Beyss, Beyssel, Best, Bezel, Bye, Biels, de Bynckem, Birmanni, Byrrinc, de Byve, de Blesia, Blide, de Blisia, Blitterswic, Block, de Blockhem, Bloemynck, Bochim, de Bocholdia, Bocke, Boecstel, Bod, Bofman, Boeghen, Boylaywe, Bolen, Bolix, Boellaert, de Bollo, de Bolono, Bolt, Bőem, de Boymer, Bongart, Borken, de Borne, Bornwater, Boes, dcr Boese, Boyslintere, Bouten, de Brabancia, Brahyr, Brant, Braxatoris, de Braxina, de Breda, (de) Brede, de Breyde, de Breydell, de Breyel, Brempt, de Brcrode, de Broich, Brocheym, Brock, de Broegel (prope Buscum ducis), Brongaret, Bronikacr, Brostyn, de Brugel, Bruggen, Bruyn, de Bruenen, Bruynkins, Brunonis, Brůyns, Bruntz, de Brus, de Bruxella, de Bucholt, de Buychout, Buchoven, de Buchtenborn, Buck, de Bucstel, de Budel, Buylaŭ, de Bůnne, Bureyn, Burgrave, Burini, de Busco(ducis), Busen, Busshuys, Buten, Butfeŭ, de Buxeria, Buxhoven, (de) Dalen, de Dandewang, Dary, Dayss, Decani, Deyck, Deyn, Deist, de Dessener, de Desschel, Diaboli, Dillen, Dijns, de Dynter, de Dyonanto, de Diest, Dobbelsteyn, Doelman, Doelsleger, Domens, van der Donck, de Dono Stephani, de Dontzier, de Dordraco, Doveren, de Dremmen, Dreys, dc Drymmen, Drivenere, de Drunen, Ducis, Ducnre, de Dunsdale, de Durbuto, Durincs, Durmage, (de) Echt, dc Eyck, de Eckrode, Eyffelcr(s), Egidii, de Eykelhove, de Eel, de Elderis, Elegast, de Elen, de Elmpt, Eemkerc, de Eynatten, de Endebroch, de Eyndoven, de Endovia, de Enghelcn, Enghels, Eypel, Epi-

(Lüttich) (Diözese)
de Lienden, de Linteris (inferiori), de Lijseem, de Lo, (de) Lobbroick, de Lochem, de Lodenaken, de Loe, Loef, de Loeffart, Lomans, Lomme, de Loen, de Los, de Los castro, Loetere, de Loevanich, de Lovanio, de Lovenchis, Luberti, Lubrech, Lubschers, de Luyde, Ludolfi, Lumme, (de) Lummen, de Lůmmina, Lupi, Luslenburch, de Magnobroghel, Makart, de Malle, de Malmundario, de Maym, Maney, de Marbays, de Marchia, Marescalli, de Marka, de Marloye, Maerschalchz, Marssalck, Martini, (de) Maseick, Massaer, van der Mayssen, Medardi, de Meyen, de Meyghen, Meisterman, de Mekenberg, de Meyl, de Meldert, de Mellen, Melter, de Meer, de Mere, v. der Meeren, de Merhem, de Meirholt, de Meerhout, de Merica, Mercatoris, de Meroyde, de Merwele, de Merwick, Meus, de Meven, Mycchahel, Myl, de Mylen super Aelst, Myell, de Mille, de Millen, Minuyt, Mysbach, Mobbyn, Moyalen, de Moekenborch, Moelaert, Molhen, de Momalia, Mommer, Monfels, de Monfort, Mongelen, de Moenjauwen, Monick, Moens, Monsen, de Monte, de Monte s. Gheertrudis, de Montefeya, Monten, de Montfordia, de Montibus, de Montingis super Zambriam, de Morialmeis, Moerskens, Mortalman, de Mosa, Motont, Můck, Mulant, Můenheim, de Muntandun, Naelden, de Namurco, Nasschart, Natali, de Nederpeelt, Nellen, van der (de) Netten, Nyspen, Nium, de Nyvella, de Nyvenheym, Nobel, de Nobili prato, Noe, Noris, de Nortynghen, Nouten, de Nova domo, de Nova villa, de Noevem, de Novo castro, de Novo lapide, (de) Nunen, Oberti, Offerman, Oliverii, Oepen, de Ophen, de Ophoven, Oerle, de Oersheck, de Oerschaet, de Orschoth, de Orten, (de) Os(s), Ossen, de Oesterhout, (de) Oesterseil, (de) Oesterwijek, de Oytwich, de Outhoesden, de Oeverlaken, Pagani, Pakeys, de Palude, Papenhoeven, Paer, de Parvo Goye, de Parvo speculo, Pays, Passendaell, de Pastonia, Pellificis, Pels, de Peer, Per, Peregrini, Permans, Persoens, de Peterschem, Petrens, Petri, Pyll, Piltiaux, Piscatoris, Pistoris, Placente, Platvoet, de Poel, Pollart, le Pollein, Pollen, Poelman, de Pomerio, Pont, de Ponte,

(Lüttich) (Diözese)
Porta, Presbyteri, Primen, de Pulchro rivo, de Půnt, super Puteum, de Quaethoven, de Quercu, Rabelhiant, Rade, de Raederen, Raeds, de Ramen, de Raemsdonck, Ranstar, de Recht, Redituarii, Regis, Rekel, de Relegem, Rembo, de Rendu, Renner, Resenalden, de Revonia prope Dionantum, Rijc, dy Ricke, Ryfen, de Rykele, Rysen, de Rysingen, Rijt, an der Riet, de Ryvo, de Rixtel, de Roda, (de) Roede, de Roderen, Rôffert, Rogh, Royer, Roemer, Roempot, Ron avail, Ronselli, Rosemůnt, de Rosenbeke, de Roesmale, de Rosmelle, Roessele, Rost, de Rosuto, Roysvelt, Roetheym, Roever, Roveri, Roveroyt, de Ruremunda, Rust, Rutgeri, Ruts, de Růtten, Ruver, de Sambeek, Sannen, de Saraneo castro, de Sarto, Shabot, Scaefdries, Scakerlo, Schat, Scatsz, Schelert, de Schelve, Scherpseyl, de Sheversteyn, Schynkels, de Schynnevelt, Schyrmer, Schoelberch, Scholoker, Scriptoris, Scriver, de Schurhoven, de Sebrees, Senych, de Septem montibus, de Sevenbergen, de Sevenem, Sex, de Sichenis, de Sichnem, Sympernel, Syncks, (de) Sittert, Slecht, Sledracken, Sletten, Smeken, Smetz, van der Smyt, Snyers, Solis, de Someren, Spalden, Spaen, Spaenrebuch, Spapen, Speculum, de Spelle, Speer, Spighel, de Spina, Spiroel, de Sprimont, de Sprůnck, de Spul, de Stabulo, de Staden, de Stapelen, Starck, Staitze, Stembach, Steenaert, de Steynbergen, de Stivordia, Stockem, de Stofe, Stoter, Stoteren, de Strathem, de Streys, Streitgijn, de Strijen, Stroůen, de Stucken, Suderlandt, Sundart, de Sůnne, Sůrinchz, de Sustersile, de Suwyne, Swalen, Swalenbergh, Svamnen, de Swolgen, de Taterbeeck, de Tefelen, de Tegegelen, Teighemeister, Templer, de Tenis, de Tenismonte, de Testel, Theobaldi, Thiasterman, Tichelbecker, Tijck, Tiegelman, (de) Tielborch, de Tylen, de Tilia, Tielmanni, Timmerman, Tinctoris, van Thyneen, Tipot, Toller, de Tolnis, Tolre, de Tongelre, de Tongerlo, de Tongris, Toyr, (de) Toeren, de Traiecto (superiori, super Mosam) Tribolt, Troeninch, de s. Trudone, (de) Tuldel, de Tulpeto, de Tungris, Thuyns, de Turnolt, de Uden, Udman, Unghewasschen, de Wachten-

(Mainz) (Diözese)
donghen, de Wiler, de Winckel, Winter, de Wolfhagen, Wolfram, Wulff, de Wünneck, de Zeghen, Zell, Zydenswanck, Zwertenhuser.

Maranensis
Ploichman.

Meissen [Missenensis] (sächs. Dresden)
Dennich, Dobbelijn, de Dreseden, de Geyer, Hoghendorp, de Camnets, Otwich, de Prettim, Schocher, Weys.

Metz [Metensis]
Stadt: Bauchez, Theoderici.
Diözese: Admeti, Ancylon, Bagareti, de Bytis, de Bytz, de Broville, de Dusen, Fabii, de Vico, de Geminiponte, Hayse, Henoti, Hugonis, de Condeo, de Condeto, Lamberti, Loysy, de Lottoringia, Ludovici, de Metis, Moteti, de Otwijlre, Pappereti, de Schuria, Sebastiani, Tout le monde, Ugüin, de Wadenhau, Wyrici, de Zarbrugke, Zonem.

Minden [Mindensis]
Stadt: Gherse.
Diözese: Bartoldi, Block, Bock, de Borbeke, Dene, Digiti, Doren, Everdyngk, Vinger, Gladen, Gruysel, de Hagen, de Hamelen, de Hervordia, Holzatie comes, de Hoynover, Hukebil, Caleman, Cartumme, Kokebeeck, Cruse, Lamberti, de Lemmego, Litelen, de Loe, Malbert, Merler, de Mynda, de Monder, Munder, Nagel, de Nyenborch, de Nyenstaet, de Nova civitate, de Pattensen, de Rade, Rebwynder, de Ryntelen, Schouwenberch, comes, Starkenhagen, de Stathagen, de Steynhuys, Stoelke, Stoeff, Strudelf, Sutoris, Tunderen, Wynrave, Wijnthem, Wustorp.

Moray [Moraviensis in Scotia] (Schottland)
Goffridi, Ker, de Scotia.

Münster [Monasteriensis]
Stadt: Bendman, ten Boeme, Buck, de Dammone, Duyrkop, de Emde, Våghet, Veghe, Veghesack, Vetter, Voest, de Grallo, Hesselman, Hilgensnider, de Horstmaria, Yserman, Kerken, Kerkerijnck, de Kerrebecke, Klůte, de Lynden, Lyne, ten Loe, de Ludynchusen, Meppis de Monasterio, Muys, Pentlinck, Pynnoge, Planstack, Proninck, de Ramesberghe, Rossmit, Ruthgheri, de Sendene, Smellinck, Somernaet, Sueryng, Tute, Wellinck, van der Wijck.
Diözese: de Advoert, Ahues,

(Münster) (Diözese)
Alde, (de) Aylen, de Almelo, Amersvort, de Anholt, Aurifabri, Baffelt, de Bastlo, de Bechem, de Beckem, Becker, Bedenvoert, de Bentem, van der Beest, de Beisten, Beuer, de Bevergaern, Bispinc, Bochem, de Bocholdia, Boemhouwers, Borchorst, (de) Borken, Brant, teyn Brinck, de Brugmania, Brummer, de Bruynen, de Bruxmer, Brinck, Büeckloe, Bülien, de Burchem, de Burlo, de Dammone, Dancquardi, Dyckman, de Dyngeden, de Dotinchem, de Dreven, Droncten, Drudink, (de) Dulmania, Duerkoyp, Dusse, Ebbinck, de Elen, (de) Emeda, Eninchus, Erp, de Essendia, Valke, de Vechtorp, Vedderman, Fermistensis, Versenvelt, Vlege, Vos, Voet, Fransoys, de Vreden, Vriedach, Vryhuyss, de Frysia, Gairthuys, Gebinc, Ghisen, Gosebrinck, Grael, de Greüen, Griip, de Gronyngen, Grote, de Grul, Gruyter, de Gruversum, de Haghe, de Haghen, (de) Halteren, van den Haüe, Hermanni, de Hervelo, Hessellus, Hilgensnider, Hoebynch, de Hoenberch, Hofsleger, ter Hoefsteed, Hooken, Hollerman, Holman, de Horhuzen, de Horstmair, Hudepol, de Yborgh, Jegher, Yserenbuyck, Casteel, Causen, Cesar, Keveler, Kynbeyn, Clockener, Koldeman, de Colonia, Koneman, Companye, de Coesveldia, de Coevoert, de Krytzum, van der Kuylen, Langhenhorst, de Langlo, Last, ter Leeghe, de Lemegouw, Leeter, Lymbergh, Lynenwever, de Lyppenrode, de Lippia, Loderinck, Loman, (de) Loen, de Lůydenscheit, Lulle, Luttekehuys, ter Maet, Mattelier, Meckinck, Meynershagen, Melies, Mennonis, de Mentrina, de Meppis, Meskens, Messelinck, de Metelen, Michaelis, de Midwolde, de Monasterio, Monick, Moerken, de Moersa, de Munster, Muppis, Mües, Nabbe, Nannyngi, Neyde, Nelynck, de Nyenborgh, Nyhoff, Nysinch, Noorthorn, Nortkerke, Ocke, de Oen, Oesterhusen, de Ottensteyn, de Panghym, Pellificis, Persone, de Pettyum, Pistoris, Pleyer, Potteken, de Puteo, de Quisgovia, Rabbert, Raefflet, Raesvelt, Redeke, de Reyda de Rene, Renen, Renis, Rennenburch, Renssick, Rybbeken, Rikardinck, de Ringenberge, Ryppe, Roberdynck, Roden, Rodenberch, Rodenneue, Rokelose, Rolevynck, Rossmit, Sander, Sanderi, Scalk, Scharpen, Schemeda,

(Münster) (Diözese)
Schenck, de Schonenbeke, (de) Schutdorp, de Scuwenberch, de Slade, Smedekynck, Smithinc, de Stadis, de Statloen, de Steden, (de) Steynfordia, Stempel, Sterck, Steuernemnde, Stocbrant, Struuinch, Sudarzü, de Suderhusen, Swartcop, Swederinck, Swerte, Teykellenborch, de Thoenen, Topen, de Uledorp, Uphusen, Urdeman, (de) Warendorp, Weytencorn, Welmerinck, (de) Wener, Werdeman, de Werne, Werninch, de Wesoep, de Westerhem, Wylcinck, Wylkini, Wilmerynck, Winderinch, Wisse, Woldeken, Wolterdynck, Wonnenberch, Zedeman, Zoker, Zunsbeec.

Narbonne [Norbanensis] (frz. Aude)
Assalhiti.

Naumburg [Nuburgensis, Nüenburgensis, Nümburgensis] (Rb. Merseburg)
Dyepeneer, de Swichavia, Tretwijn.

Nevers [Nivernensis, Noviomensis] (frz. Nièvre)
de Longo campo, Molet, Paylle.

Nizza [Nyciensis] (frz. Alpes maritimes)
de Mulluchdys de Villa Dordraci.

Odense [Ottoniensis] (dän. Fünen)
de Dacia, Johannis, Clementis, Mathye, Ostrati,

Osnabrück [Osnaburgensis]
Stadt: Dumstorp, Vedderynck, Hornpennick, Leden, Nyeman, Quadetunghe, de Wydenbruggis.

Diözese: de Anten, de Aschendorpe, Becker, de Bersten, Bitter, den Blanchen, Bloeme, Borchholthusen, Brumzel, Brunsel, Buddemeyger, Dopp, Dorwech, Drayer, Druufloe, Duvel, Evels, de Euta, de Fellage, de Vestenouwe, Fredeleeff, de Vrese, Vullegraven, de Glane, Haec, Hasensteirt, Hulthüys, (de) Yborch, de Capplen, de Kersenbroch, Cloker, Koebrinck, Laneghen, de Langhen, de Lechede, Ledebůr, de Lengerich, Lichtrick, de Lynen, de Lyngen, de Loen, Loninge, de Melle, de Menslaghe, de Meppen, Meppijs, de Metmarsen, Oghe, de Osede, de Osnaburgis, de Platea, Plesser, Prygenhagen, de Quakenbrugghe, Ressynck, Scherff, de Slepedorpe, (de) Sneetlage, Stapelmoer, Streye, Stabbe, Suderdijc, Süm, de Tekelenborch, Wacker, de Wedige, Wydeman, (de) Wydenburgis, van der Wijc, Woerman.

Paderborn [Paderburnensis]
Stadt: de Beyken, de Engelsheim, Hellendach, Callendorp, Langen, de Lemdgorwen, Stapel.

Diözese: de Ailten, de Angaria, Aulmoyr, Beneken, Bernemans, Beuessen, de Bileveldia, Bloemenstein, Bod, Boen, de Borgentrijck, Bragman, de Brakel, de Brachs, Braxatoris, Brynckman, de Buren, Büt, vanme Dale, Dyngkelbecker, Ditmoldi, Duvels, Echardi, Fabri, Vyschetter, Fyt, Voys, Gerlaci, Gilberti, Gockelen, Greven, Hageldak, Haeghen, de Haelen, de Havordia, Heckelman, Hekelen, de Helmwerdesshusen, Henkeldey, de Hervordia, Hyndael, Holborch, Holste, de Homberch, de Horne, de Horreo, de Hoxaria, Hoxaris, Kalde, Kamerman, Kanne, Kannegheter, Kannensclipere, Comitis, Conradi, de Corbeke, Creft, de Curbick, de Lemego, de Lippia, Lippoldesberch, Loesken, Loesse, Loevelbach, de Lude, Maenhoff, Martini, Meyer, de Mengerinchusen, Nybecker, de Nÿm, Oldendorpe, de Padenborn, de Pekelsem, Pistoris, Punghe, Püntrogghe, Putken, Putter, de Randenbergh, Rasoris, Redbergh, Richardi, Rode, Rodern, Růman, Ruyssen, de Saultkoetten, Sander, Santberch, Sassenlant, Scheffoyt, Schirrick, Schonck, Sculteti, van der Scueren, de Siddessen, Symonis, Smeetz, Spake, Spegel, Stekeleri, de Steynhagen, de Steynhem, Steenwech, Storck, Stratte, van der Struet, Swyckers, Swunck, Theroys, Treroes, de Twiste, de Wartberghe, Wedemeyer, Weygher, Wendehilge, Wydenbrug, de Wirben, Wonnen, Zedertoe, Zeghener, Zwel.

Paris [Parisiensis]
Furnerii de Compans.

Passau [Pataviensis] (Niederbaiern)
Hyerrensteyn, de Scherdyng, de Wyenna.

Pomesanien [Pomesianensis, Pomisannensis, Pomsaniensis, Resemburgensis] (Riesenburg, Kr. Rosenberg).
Bas, Hoefman, Kromer, Meltzer de Prusia, de Roesenbergh.

Ratzeburg [Raesburgensis] (Lauenburg)
Pegel, Werckman, de Wismaria.

Regensburg [Ratisponensis]
de Kemnayd, Phreymhder.

Reval [Revaliensis] (russ. Esthland)
Droeghe, de Livonia, Zaffenberch

Rheims [Remensis] frz. Marne)
Boddan, Briotin, de Düno, de Valle, de Vesperto, Gaukier, de Gouy, Cardonis, Chanquerel, de Leonay, Lepraerii, de Loer, Marsyers, de Mosomo, de Nova villa, Odonis, de Partijs, de Renti, Sola.

Riga [Rigensis] (russ. Livland)
Betze, Boellman, Vechinchuzen, Veysche, de Livonia, de Riga, Trappe, de Werden, Wynkel, Zoest.

Ripen [Ripensis] (dän. Jütland)
de Dacia, Johannis.

Röskilde [Rasschildensis, Roskeldensis, Roschildensis, Rosseldensis in regno Dacie] (dän. Seeland)
Bartholomei, Boetii, Brostrop, Daa, de Dacia, de civitate Hamnensi, Hawit, Hemmingi, Johannis, Nicholay, Olavi, de Roskillia, de Selendia.

Ross [Rossensis] (Schottland)
de Scotia.

Rouen [Rothomagensis] (frz. Seine infér.)
Basin, de Caudebec.

Salendie diocesis (? = Salisbury)
de s. Albano.

Salisbury [Saresbyriensis in Anglia] (engl. Wilts)
de Abendon, Hamme, Hentech, Salfordi.

Samland [Sambiensis] (Ostpreussen)
Walteri.

Schleswig [Slesuensis, Sleswicensis]
Lange, de Sleeswyck.

Schwerin [Swerinensis, Zwerenensis]
Buro, Gruoenehaghen, de Sündis, de Sutfeldia, de Zungis.

Sens [Synonensis] (frz. Yonne)
de Troncillon.

Siebenbürgen [Julealbensis, Transsylvania]
Jordanis, de Septem castris, de Ungaria.

Silviensis dioc.
de Hannonia, Predar.

Soissons (Suessionensis, Sussinensis] (frz. Aisne)
Quarre, Remyart.

Speier [Spirensis] (bair. Pfalz)
de Berchtzaberen, Bouman, de Durken, Eycheman, Etlinghen, Fabri, de Garmersheym, Graslack, Guyglin, Haghebach, de Hambach, de Helmstat, de Calwa, de Luterburck, de Müterstat, de Nüwenburck, Rodegar, Scheer, Sefrit, de Wilgartwiesen, Wijsselloch.

Strassburg [Argentinensis]
de Argentina, de Brumot, de Bunna, (Strassburg) die Vasbender, Haghelstein, de Haghenou, Hebetelini, de Sarverden, de Wintertuyr.

Therouanne [Morinensis in Flandria] (frz. Pas-de-Calais, S. Omer)
de s. Adamaro, Adin, Allegaet, de Alneto, Amoris, Atagmant, Bacs, Balde, de Balliolo, de Bergis, Beüt, Blaneken, Blündeel, de Bray, Butseel, Danen, de Diicke, Dyvion, de Dixmudis, Duffloe, de Duenkerken, Duncerklock, Fabri, Vinder, de Flandria, Voeringen soen, de Vroede, Gallici, de s. Georgio, Gerardi, Giselin, Groenynck, Hugonis, de Hundiscota, de Yperen, de Cacabo, de Casleto, Clerici, Cuer, Lamberti, Lodijc, Magni, May, Masyn, Militis, de Nova ecclesia, de Picardia, Pol, de Poele, de Poperinghen, de Puteo, Retri, Rych, Ricquart, Royne, de Rübroch, Sereepmesse, de Torroutte, Wachter, de Wale, Wijchuysen, Wijts, Wulpis, Zyeure.

Toul [Tulensis, Dulensis] (frz. Meurthe)
de Bayane, Bernardi, de Bollingevilla, de Dambrio, de s. Deodato, Dominici, de Donoperia, de Envilla, de Vitello, de Fonteneto, Goreti, de Govillari, de Haracuria, Hasardii, Caposeti, Celerarii, Colletus, de Lotringia, de Lunari villa, de Mercuria, de s. Michaele, Neyzadere, de Novo castro, de Prateis, de Roseis, de Roseriis ad Salinas, de Sarciliaco, de Tantovila, Theryeti, de Tullo, de Wabecürt, Walteri, Werneri, de Zanleo.

Tournay [Tornacensis] (b. Hainaut)
Stadt: Bonen, Ee, de Gandavo, Zavarijs, Zegher.
Diözese: de Aldenardo, Amici, Anceel, de Ardenbergh, de Asseneda, de Atrio, de Audenardo, de Avennis, de Bak, Baelge, Balista, Balle, Baert, (de) Beecka, Been, de Bergen, Blecker, Blijman, Boghart, Boel, Bolhart, Boltpoes, de Boneem, de Bosco, Bourgois, de Brande, Brandeghem, Brevis, Brixis, de Brugis, de Bruxella, Buck, Buscharen, de Busexe, Buetac, Damman, de Damme, Danielis, Dankardi, Debbout, Decani, Despars, Desquesnes de s. Dyonisio, Dolaghen, Dommeshem, de Donck, de Donkere, Dudzeel, Dulcis, Dullart, de Dumo, de Ecclesia, de Ettelgheem, Fabri, Fallon, van der Vayrent, Verbachten, de Versener, de Vichta, Vijdt, de Villagio s. Egidii in Wasea, de Vivario, de Flandria, van der Vloet,

(Trier) (Diözese)
Ruytzschen, Sartoris, Sazerat, Schaff, Scamnificis, Schekeler, de Schijrck, Scuel, Sculteti, Schumers, Schurenpost, de Segen, Seil, Seylbach, Seilbecker, Silvestri, de Sircks, Smytkin, de Spanem, Spey, Speicht, Steynborn, de Steynenbach, Stephani, Stoch, de Stoervelt, Strack, Stronck, Summeler, Sucrborn, Surken, Swane, Téxtoris, sub Tylia, Tilmanni, Tinctoris, de Tinteguero, Torneyl, de Trarbach, Trauerbach, de Travena, de Tredorfft, (de) Treveris, de Tuicio, Upladen, de s. Wandelino, de Weda, Weyr, Werdorff, Werynchusén, de Wesalia (superiori), Weese, Westerburch, de Wetflar, Wilkini, Windeman, de Winkel, (de) Wynningen, de Wynsheym, (de) Witlicht, Wolf, de Wulfhagen, de Wulfrisheim, Zaüini, Zederwalt, Zegen, Zerstevens, de Zoelen, Zwaitzenberch.
commorans in diocesi Treverensi: de Wydenburg.

Upsala [Upsaliensis, Upsolensis] (Schweden)
de Holmis, Magni, de Upsalia.

Utrecht [Traiectensis]
Stadt: Adriani, de Aggere s. Martini, de Aldesel, Aldewatér, de Alckmaria, de Amsfordia, (de) Amsterdammis, de Arnem, Baldewini, Bartholomei, Beyeren, Beieri, Boemel, Bonyngerhoff, de Borsalia, Braym, de Brielis, Brummen, Buyren, Danielis, Danckardi, Dochküm, de Dordraco, Dorn, de Drakenborch, de Dreischier, Drullinck, Dulmen, de Elborch, de Elst, de Elten, de Eynehusen, Eep, Vemer, Feymerus, Vic, de Flandria, Florensi, Vopponis, Vos, de Gheervliet, Goyer, de Gouda, Gravenzande, (de) Groninghen, Gruter, Haeften, Herbrandi, Hérmanni. Hoey, Jerici, de Jerzeke, Yert, Kalis, de Campis, Campus, Catwick, Kyr, de Cloetinghe, Knope, Coster, de Külenborgh, de Lapide, Lawic, (de) Leidis, Leur, de Lochem, de Loekhorst, Luce, Ludolphi, de Medenblich, Meyerinck, de Mynden, Mouwen, de Munekedam, Nachtegale, Oudewater, Paeu, Poylwick, Preys, de Rencs, Rensberch, Riddwardi, de Rimerswalis, de Rosensteyn, de Rotterdammis, Samslach, de Scoenhovia, dé Sevenhovia, Splynterus, de Sutfania, Traiecti, de Traiecto (inferiori), de Werdenborch, de Wesippe, Wilhelmi, Wilhout, Wymardi, Woman, de Worieum, Worm, Woverchum, Wuck, de Zirriese, Zob, de Zulen, Zwollis.

(Utrecht) (Stadt)

Diözese: de Accelle, Acclini, de Ackerslot, de Ackoye, Ade, de ecclesia s. Agathe prope Middelburch, de Aggere s. Martini, Aggo, Alandi, Alardi, Alberti, Alborboldi, Alcheri, de Aldenhoven, de Aeldensale, Aldewater, (de) Alcmaria (Hollandie, minori), Aller, de Almaet, Almelo, Aelst, de Alto nemore, Amelii, Amers, de Amersfordia, Amilgi, Amsphordie, Aemstel, (de) Amsterdammis, Aemsti, Angeli, de Apeltoren, de Apkaude, Appenbroeck, ad Aquam, (de) Aerde, de Aerl, Aerle, Arlem, Armigeri, de Arnhem, Arnoldi, de Arssen, de Asperen, de Assendelft, Aucupis, de Audewater, Auryn, de Avesact, de Axella, Back, Badenborch, Bayart, Balveren, Bangh, Bant, Baer, Barbitonsoris, Baren, Barckwolde, Barowoldi, Bartholomei, Baueren, Baveri, (de) Beeck, Becker, de Beckhusen, Beyderwaen, Beyeri, Bellen, ten Beynde, Benekonis, Benninck, de Benthem, de Bernevelt, de Bersalia, Berwoldi, Bese, Beist, de Beest, Bestken, Betting, Beveren, de Beverwiek, Bye, Bijndop, de Binen, de Biervliet, Bisoe, Byest, Bisuden, Bitzeel, Blanchart, Blyffer, Block, Bloem, Blome, Boechamer, de Bocholdia, (de) Boechorst, de Boeinghen, Bokellus, Bollardi, de Bolswerdia, (de) Bomel, in dem Bomgart, Bonert, Bonyngen, Bopponis, van der Borch, Borogo, de Borsalia, Boes, Bossaert, Bost, Boudewini, Boůman, de Boumen, Bradenhoen, Brakel, de Braine, Brant, Brantin, Braesseman, de Brechync, Bremen, de Breyroede, de Brilys, (de) Brylis, Bring, Britonis, Broychoven, (de) Bronchorst, (de) Brouerhaven, Brůecheese, uuten Brueck, ter Brugge, ter Bruggen, Brüen, Brunchorst, Brunonis, Bruns, Bruscini, Bruwoldi, (de) Bummel, Bungart, Buninch, (de) Burch (prope Cerichzee), (de) Buren, ter Büren, de Bursalia, de Buscoducis, Bůůt, Büze, de Dale, Daelen, van den Dam, de Damesco, Damme, Danielis, de Daton, de Daventria, Deelen, de Delft, Deyman, Deuteghem (minor), Devel, de Dijck, de Dycdem, Dil, Dyemen, Dier, Dirixlant, Diert, Dys, de Dieveren, Dives, Divitis, Doechde, (de) Dockem, de Dodekum, Dodo, Dodonis, Domburch, Donen, Dordrachi, de Dordraco, Dorn,

(Utrecht) (Diözese)
Malberge, Malburch, Mallant, de Maelsteden, Man, de Marka, ten Marsch, Martini, Maes, de Maysdam, Maesputze, Mathei, Mathenes, de Mechole, Meeckync, (de) Medenblick, Medendick, de Meduen, Meynardi, de Mekeren, Mekunck, Meynger, Mennonis, Mentonis, de Mera, Mercatoris, de Merden, de Meryenwerde, de Mersen, de Meerten, de Meüwen, de My, Mychalis, de Myda, de Middelberg, de Mydwoüd, de Millinghen, de Mynden, Mynhart, Mynnonis, Mijs, Moekendyck, van der Moelen, Mommer, Monachi, (de) Monikendam, de Monte, de Monte Domini, de Monte s. Gertrudis, de Montfort, (de) Moer, de Moro, Morre, Moert, de Mosa, Mouwen, (de) Muyden, Muynter, Nachtengael, then Nacghel, Nagge,(de)Naildwick,Naminc,(de)Narden, de Nardwyc, de Navenis, de Nedeaaeu, de Nederynen,Nennynck, Nepotis, de Neerden, Nerinen, Nerynge, de Nerwen, deNessa, Neve, Neven, Nicolai, de Nygenkirchen, Nyenroy, Nyewael, Nijmarten, Nypart, de Nissa, Nobel, Nobels, (de) Nort, de Northorn, de Noortwella, (de) Nortwijch, de Nova Drijeschijer, de Nova terra (Duvellandie), de Novimagio, de Nuve, Obrecht, Ockeri, Odzeri, ten Offerhuys, de Oegh, Ogonis, Olaerdi, de Oldensale, de Olwater, Oem, Oenden, de Ondencoep, Opterlane, Ordaci, (de) Ortem, Orten, Oss, de Oestende (partium Zuutbevelandie), de Oesthem, Osthusen, Oestrum, Oeten soen, de Ondewater, de Oudorp, Overen, Overcamp, de Oversteghe, Ovynck, de Palar, Pape, Paphof, Pavonis, Pech, Peynck, Peerboem, Peregrini, Perschyn, Peys, de Petken, Petri, Pijl, Pynacker, Pynardi, Ping, de Pirmer, Ploy, Poel, de Poelgeist, Poelman, Polwijck, Pons, zo der Porten, de Poertflyet, Post, Posthouwer, Potter, de Praet, Prus, de Pufelic, Punt, de Purmareyn, Purmer, de Püt, Quicke, Ram, Randen, de Randenborgh, Raet, de Ravenswade, Rechem, de Redinchoven, de Reedwich, Regelinck, Reyneri, de Remmerswalc, Remphort, (de) Renen, (de) Reynsborch, de Rees, Reeswijc, Retygen, Rybeeck, Rijck, Ridder, Ridderynck, de Ridderwaert, de Rymersward (maiori), de Rynen, Rinc, Rynt, Ryperbant, de Rijssen, (de) Ryswick, v. der Rijt, Robel, Royde, Roeds,

(Utrecht) (Diözese)
Rog, Rolandi, Rose, de Rosheym, Rotardi, (de) Roterdam, de Rowenhowe, Rudolphi, Rüeel, Rügherot, Rumelar, Ruper, Ruysch, (de) Rutenberch, de Ruven, Sallant, Saemslacht, de Sande, Sanden, Sanders, Sandwijck, de Sanen, de Sautbomel, Schade, Scagis, de Schaldia, Schalck, Scaep, Scarpenisse, Scharphaues, de Schedam, Schellingens, de Schellis, Schellwin, Schenhardi, Scheer, de Schermer, Scheyve, (de) Sciedam, Scilt, de Schode, Scholdeman, Schoene, de Schoenhovia, de Sconouwen, de Scoerl, Schrinde, Scroeder, Schriver, Schulte, van der Schure, Segeri, de Selandia, de Septem montibus, de Serpennis, de Sevenberghe, Syckinck, Symonis, de Syrichsee, Slingelant, Slotis, de Slusa, Sluter, Smalvelt, Smyt, Smullinck, Snavel, (de) Snekis, Snerinck, Sonnenberg, Sonnendach, Soens, Spal, Speick, de Speculo, de Spinis, Spirinck, Spise, Spreut, Spronck, Sprünck, Stael, ten Stalle, Staes, Statter, de Stauria, ter Stegen, van den Steen, Steenhusen, Steynken, de Steens, Steynvelt, (de) Steinwick, Stynch, Stoeck, Storm, Stoüt, Stralen, Stramproede, Streuelant, Stryetmile, Strüysse, Stünet, Sturman, de Suelen, de Sullekerke, Sunck, Süyrmünt, de Sutphania, Swaen, Sweeten, (de) Swollis, Thay, Tayc, Tegnaghel, de Teyla, de Terlongh, Teets, (de) Texalia, Thome, de Thiel, de Tyla, Tielmanni, Timandi, Tymanni, Tymp, Tinctoris, Tolner, (de) Tolnis, Tolzende, Toper, Thoris, van den Thorn, ten Toerne, Tou, de Traiecto (inf.), Trici, Tulponis, Tuneman, de Upvoerst, Utenenge, de Uterwiic, de Uutgheest, Wachtebeke, Waddini, de Waghenningen, Wagghe, Wail, Walyngi, Walteri, Wasman, (van) Water, de Wateringh, Wechter, Wed, (de, ter) Weede, de Weydum, Wegdaern, Wellis, de Welüe, de Wemeldyng, Wemlinghen, Wenmari, Weer, de Werdenberch, de Werkendam, de Werkunden, Wermer, Wees, de Wescappellis, de Wesopia, Wessaghen, Wessam, de Westzaden, de Weteringe, Wybodi, de Wijck, de Wije, Wiger, Wygeri, de Wilde, Wilhelmi, Willemanni, Wilschen, de Wylstein, Wyltfanck, Wynaldi, Wynandi, hospitale s. Wincentii, Winck, Winkel, Winter, de Wiringia, de Wisschekirck, Wise, de Wissekerke, Wissonis, Wyt,

Register der Klöster.

*) Fraktion der Karthäuser: Henrion-Fehr, Mönchsorden I S. 86 Anm. 2.

Register der Universitäten.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

3 pls.



